

Sonderausgabe 2014 | Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

KulturZeit

PROGRAMMHEFT ZUR LANDESAUSSTELLUNG

Kultursommer
Die Region feiert
Kulturreise
Elbe-Elster



Preußen und Sachsen
Szenen einer
Nachbarschaft

ERSTE BRANDENBURGISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
SCHLOSS DOBERLUG
7. JUNI BIS 2. NOVEMBER 2014

Landkreis
Elbe-Elster 



Schloss Doberlug | Titel: Johann Georg II. von Sachsen und Friedrich Wilhelm von Brandenburg
Johann Fink oder Fincke, um 1660. Öl auf Leinwand, 163 x 133 cm. *Staatliche Kunstsammlungen
Dresden, Rüstkammer*



Preußen und Sachsen Szenen einer Nachbarschaft

ERSTE BRANDENBURGISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

SCHLOSS DOBERLUG

7. JUNI BIS 2. NOVEMBER 2014

Liebe Gäste der Region »wo Preußen Sachsen küsst«

Im Herbst 2011 hat die Brandenburger Landesregierung beschlossen, die Erste Brandenburgische Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain im Landkreis Elbe-Elster auszurichten. Sie entschied sich dabei ganz bewusst für eine Region, die kulturtouristisch im Land und darüber hinaus noch nicht so sehr bekannt ist. Und das, obwohl sie viele herausgehobene kulturelle Standorte und Projekte vorzeigen kann. Mit den historischen Stadtkernen von Mühlberg, Herzberg, Uebigau-Wahrenbrück und Doberlug-Kirchhain, einer reichen Sängerstadtradition in Finsterwalde, der Geschichte des Wandermarionettentheaters in der Region, wichtigen Zeugnissen der Industriekultur und zahlreichen anderen bekannten und weniger bekannten kulturellen Aktivitäten und Bräuchen hat der Landkreis Elbe-Elster eine wahrlich reiche Kulturlandschaft zu bieten. Diese gilt es 2014 zu entdecken und bekannter zu machen!



Es freut mich daher, dass es gelungen ist, mit der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung 2014 in der Kloster- und Schlossanlage Doberlug einen für viele Brandenburger und ihre Gäste noch »neuen« Ort zur Liste »alt« bekannter Orte und Ausflugsziele in Südbrandenburg hinzuzugewinnen.

Das Thema der Landesausstellung, die beziehungsreiche und wechselvolle Geschichte der Länder Preußen und Sachsen zu erzählen, betrifft die Region unmittelbar, blickt sie doch auf eine bis 1815 sächsische Geschichte zurück und wurde dann quasi über Nacht preußisch. Dieses Thema aufgreifend hat der Landkreis Elbe-Elster im Zusammenwirken mit der Stadt Doberlug-Kirchhain und dem Vorbereitungsteam der Landesausstellung dazu aufgerufen, sich mit besonderen kulturellen Veranstaltungen zu beteiligen.

Und viele sind diesem Aufruf gefolgt. Nunmehr liegt das Veranstaltungsprogramm vor und ich lade Sie ein, die Region und ihre kulturelle Vielfalt zu besuchen oder kennen zu lernen.

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2014 bietet für den Landkreis Elbe-Elster die einmalige Chance, stärker als bisher auf sich aufmerksam zu machen. Das verdanken wir der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung »Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft«, die vom 7. Juni bis zum 2. November im Schloss Doberlug zu sehen ist.

Sie gibt uns die Gelegenheit, unsere regionalen Schätze im Rahmen dieser besonderen kulturhistorischen Ausstellung zu präsentieren. Als Landkreis bringen wir uns mit vielen regionalen Partnern von den Kommunen bis zu den Vereinen intensiv ein. Erkennbar ist das in diesem Programmheft unter den Stichworten »Die Region feiert« und »Kultursommer«, hinter denen sich eine Vielzahl von Erlebnisangeboten für die ganze Familie verbirgt.

Überall, wo Sie den Slogan »Wo Preußen Sachsen küsst« hören oder lesen, da sind wir gemeint, da geht es um die Erste Brandenburgische Landesausstellung im Landkreis Elbe-Elster. Ich wünsche mir, dass sich möglichst viele Menschen aus nah und fern dafür interessieren und 2014 und auch danach den Weg zu uns finden. Das ist beste Werbung für unseren Landkreis! Und ich meine: Die tollen Bilder von Schloss, Refektorium und Klosterkirche sind auch ein guter Ansporn für die Zukunft.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen und vielen Gästen in unserem schönen Landkreis Elbe-Elster bei einem der vielen Höhepunkte rund um die Landesausstellung 2014.

Ihr Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat des Landkreises Elbe-Elster



7. 6. – 2. 11.

Schloss Doberlug
Erste Brandenburgische Landesausstellung

Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft

Im südlichen Brandenburg, nahe der Grenze zu Sachsen, hat sie nun Premiere – die Erste Brandenburgische Landesausstellung. Gäbe es einen passenderen Ort für »Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft« als das ehemals sächsische Renaissanceschloss Doberlug in Doberlug-Kirchhain? Genau hier, in dieser Region, veränderte vor 200 Jahren europäische Geschichte den Alltag der Menschen von Grund auf: 1814/15 – Napoleon war geschlagen – zog der Wiener Kongress Europas Grenzen neu und schlug große, einst sächsische Gebiete dem Königreich Preußen zu. Quasi über Nacht wurden damit auch im heutigen Landkreis Elbe-Elster Sachsen zu Preußen.

Schloss Doberlug, vom sächsischen Kurfürsten Johann Georg I. in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts auf dem Areal des Klosters Doberlug (Dobrilugk) errichtet, ist also nicht nur Schauplatz, sondern zugleich vornehmstes Exponat der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung.



Die barocke Planstadt Doberlug mit dem Schloss aus der Vogelperspektive.

Eigens dafür wurde die »sächsische Perle Brandenburgs« in den vergangenen Jahren aufwändig saniert und ist ab dem 7. Juni zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich.

»Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft«. Der Titel dieser hochkarätigen kulturhistorischen Ausstellung ist Programm. Herausragende Kunstwerke, originale Dokumente und moderner Medieneinsatz lassen auf über 800 Quadratmetern Szenen aus der preußisch-sächsischen »Beziehungskiste« lebendig werden. Im Fokus steht dabei die Zeit von der Mitte des 17. bis zum 19. Jahrhundert. Vom Musenkuss über den Verräterkuss bis hin zum Pferdekuss: Die Ausstellung beleuchtet die Eigenart und Bedeutung der preußisch-sächsischen Beziehungen, ihre Höhen und Tiefen, ihre Licht- und Schattenseiten, und setzt sich mit den unterschiedlichsten sozial-, kultur- und geistesgeschichtlichen Aspekten der preußisch-sächsischen Nachbarschaft auseinander. Dabei werden nicht zuletzt auch die Klischees von Sachsens Glanz und Preußens Gloria hinterfragt. Etwa 300 Ausstellungsstücke sind im Schloss versammelt, von einfachen Gebrauchsgegenständen bis hin zu kostbaren Prunkstücken aus den königlichen Sammlungen in Berlin, Potsdam und Dresden, darunter exquisite Staatsgeschenke, Militaria und erlesene Meisterwerke aus Porzellan, dem »weißen Gold«.

Die Ausstellung spricht auch ein sehr junges Publikum an. »Ein Tag zwischen Preußen und Sachsen« bietet als Bildungsangebot für Schulklassen aller Jahrgangsstufen altersgerechte Führungen, eigenständiges Entdecken und ein Mittagessen, das sich am Speiseplan des 18. Jahrhunderts orientiert.

Die Erste Brandenburgische Landesausstellung ist eine Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam und wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Doberlug-Kirchhain veranstaltet. Die Ministerpräsidenten Sachsens und Brandenburgs haben für diesen



Grenzstein des 16. Jahrhunderts mit kur-sächsischem und kurbrandenburgischem Wappen. *Beelitzer Heimatmuseum*



Krone Augusts II. von Johann Friedrich Klemm, Dresden 1697. *Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Rüstkammer* | Nautiluspokal. Balthasar Permoser und Bernhard Quippe, um 1707. *Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Grünes Gewölbe*

kulturellen Höhepunkt die Schirmherrschaft übernommen. Öffnungszeiten und Informationen zum Besucherservice finden Sie ab Seite 88.

Rund um die Landesausstellung

Die Erste Brandenburgische Landesausstellung im Schloss Doberlug wird begleitet von Partnerausstellungen in acht brandenburgischen und drei sächsischen Orten. In Bad Liebenwerda, Cottbus-Branitz, Finsterwalde, Kloster Zinna, Lauchhammer, Luckau, Lübben, Senftenberg sowie in Bautzen, Görlitz und Kamenz. Die Partnerausstellungen sind Teil des Themenjahres 2014 »PREUSSEN. SACHSEN. BRANDENBURG. nachbarschaften im wandel« von Kulturland Brandenburg. Mehr dazu ab Seite 7.

Während der Landesausstellung ist die ganze Gegend »wo Preußen Sachsen küsst« auf den Beinen. Der Kultursommer bietet auf dem Doberluger Schloss- und Klosterareal Konzerte von Klassik bis Pop, Theateraufführungen, ein Puppenspielfestival, Chorfeite, Podiumsgespräche mit Prominenten, Kirchenführungen und Orgelmusiken, Gourmet- und Kunstmärkte, ein Festival der Graunschen Musik, den Graun-Wettbewerb der Musikschulverbände Brandenburgs und Sachsens und vieles mehr. Und

auch »Die Region feiert« mit vielfältigen regionalen und lokalen Festen und Initiativen. Die barocke Planstadt Doberlug-Kirchhain und neue kulturtouristische Wander- und Fahrradrouten warten darauf, entdeckt zu werden, gern auch in Begleitung der »regionscouts« des Landkreises Elbe-Elster. Alle Termine rund um die Landesausstellung entnehmen Sie dem Kalendarium ab Seite 19.

Mehr lesen. Publikationen zur Landesausstellung

Zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog. Er enthält nicht nur Informationen zu den Exponaten, sondern versammelt zudem mehr als 30 Beiträge von Historikern, Kunsthistorikern und anderen Fachwissenschaftlern, die das Themenspektrum der Landesausstellung erweitern und vertiefen.

➔ **Katalog zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung**

Herausgegeben von Frank Göse, Winfried Müller, Kurt Winkler und Anne-Katrin Ziesak für das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte. SANDSTEIN Verlag, Dresden 2014
ca. 528 Seiten, ca. 400 Abbildungen, 22 × 28 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-95498-105-2, 25 Euro

➔ **Schloss Doberlug. Nebenresidenz der Wettiner**

Stefanie Leibetseder

Herausgegeben von Peter Langen und Anne-Katrin Ziesak für das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
SANDSTEIN Verlag, Dresden 2013
168 Seiten, 82 meist farbige Abbildungen
22 × 14 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-95498-055-0, 15 Euro

➔ **Sächsisches Brandenburg. Eine Spurensuche**

Iris Berndt

Herausgegeben von Peter Langen und Anne-Katrin Ziesak für das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
SANDSTEIN Verlag, Dresden 2014
208 Seiten, 166 meist farbige Abbildungen
22 × 14 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-95498-070-3, 15 Euro

Partnerausstellungen der
Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

kulturland
brandenburg 2014

PREUSSEN
SACHSEN
BRANDENBURG
nachbarschaften im wandel

Brandenburg & Sachsen. Mehr sehen

Acht brandenburgische und drei sächsische Museen veranstalten 2014 Partnerausstellungen zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung. An authentischen Orten bilden sie die regionale Verankerung des Themas »Preußen und Sachsen« ab und setzen eigene thematische Schwerpunkte. Die Partnerausstellungen der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung sind zentrale Projekte des Themenjahres 2014 von Kulturland Brandenburg »PREUSSEN – SACHSEN – BRANDENBURG. nachbarschaften im wandel«. Ausstellungsorte sowie Öffnungszeiten & Kontakte finden Sie auch unter www.kulturland-brandenburg.de

Paul Gerhardt. Leben, Lieder, Legenden

Das Finsterwalder Museum ist das einzige deutsche Sängermuseum nördlich der Mainlinie. Es präsentiert eine umfassende Ausstellung zur Geschichte des Gemeinschaftsgesangs vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Deshalb ist es nur selbstverständlich, dass sich dieses Museum mit einem Sängertema als Korrespondenzort der Landesausstellung zum Thema »Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft« beteiligt. Und welche sächsisch-brandenburgische Sängerpersönlichkeit wäre dafür besser geeignet als



Ein Wanderer zwischen Sachsen und Preußen:
Paul Gerhardt

Paul Gerhardt, der bekannteste Lieddichter des 17. Jahrhunderts? Die von Höhen und Tiefen gekennzeichnete Biografie des streitbaren lutherischen Pfarrers, der 1607 im sächsischen Gräfenhainichen geboren wurde, der die Gräuel des Dreißigjährigen Krieges durchlebte, in der Berliner Nikolaikirche predigte und schließlich aus Glaubensgründen in die sächsische Nieder-

lausitz übersiedelte, bildet neben seiner tiefen Religiosität die geistige Grundlage seines literarischen Schaffens. Einige der Texte Paul Gerhardts, die von dem Niederlausitzer Johannes Crüger kongenial vertont wurden, gehören nach wie vor zum lebendigen Liedschatz weit über den deutschsprachigen Raum hinaus. Auch der Nachwirkung des Dichters als Namenspatron zahlloser Kirchen, Schulen, Chöre, karitativer Vereine und sogar als Denkmalfigur oder Sagengestalt räumt die Präsentation breiten Raum ein.

Mehrere Konzerte im Finsterwalder Museum, aber auch im Schloss Doberlug begleiten die Ausstellung »Paul Gerhardt – Leben, Lieder, Legenden« akustisch. Vorträge ergänzen das Ausstellungsprogramm. Am 23. September beschäftigt sich der Historiker Ralf Gebuhr mit dem Thema »Paul Gerhardt zwischen Brandenburg und Sachsen. Ein Kapitel Reformationgeschichte in der Niederlausitz«. Dr. Christian Bunnens, Präsident der Paul-Gerhardt-Gesellschaft, spricht am 2. November unter der Überschrift »Himmlischer Garten, schönes Haus, Freudenmusik und Umarmungen« zu Paul Gerhardts Vorstellungen vom ewigen Leben.

➔ **18.5.–2.11. | Sänger- und Kaufmannsmuseum
des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde**

Lange Straße 6/8 in 03238 Finsterwalde

Tel. 03531 307 83 · www.lkee.de

Dienstag bis Freitag und Sonntag 10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr,
Samstag 14.00–17.00 Uhr. Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb
dieser Zeiten

1815. Als damals wir »Musspreußen« wurden

1815 wird das Land zwischen Elbe und Elster neupreußisch. Durch Zusammenlegung einst sächsischer Ämter werden die preußischen Landkreise Torgau, Schweinitz und Liebenwerda (Regierungsbezirk Merseburg, Provinz Sachsen, Königreich Preußen) gegründet. Für die Bewohner der Region prägt sich fortan der Begriff des Musspreußen.

Einst sächsisch, dann preußisch und heute brandenburgisch, besitzt das Elbe-Elster-Land dennoch eine eigene und vielfältige Geschichte, die eine bislang kaum erschlossene Kulturlandschaft entstehen ließ. Eine regionale Besonderheit, der sich die Partnerausstellung im Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters in Bad Liebenwerda insbesondere widmet, ist das Wandermarionettentheater. Noch in sächsischer Zeit bildet sich in Saathain bei Elsterwerda ein regelrechtes Komödiantennest.



Detail einer Marionette aus der Sammlung des Museums des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters in Bad Liebenwerda

Über ein sich hier bündelndes Verkehrswegenetz ziehen die Puppenspieler über Land bis weit nach Schlesien, Böhmen, Sachsen, Thüringen, Anhalt und Teilen Brandenburgs, um mit ihrem Schatten- bzw. Marionettentheater für Unterhaltung in Dörfern und Kleinstädten zu sorgen. Die Grenzziehung von 1815 lässt die Ursprünge des Wandermarionettentheaters des 19. Jahrhunderts im Elbe-Elster-Land in Vergessenheit geraten. Die historische Puppentheaterforschung wird es als »preußisches Bindfadentheater« abtun und ihm bis in die jüngere Zeit keine Aufmerksamkeit widmen. Erst nach 1990 erfährt es die gebührende Wahrnehmung.

Grafiken, Bücher, Landkarten und zeitgenössische Berichte geleiten den Besucher der Ausstellung an die Wiege des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters, die um 1800 in den Dörfern zwischen Elsterwerda und Liebenwerda stand. Dem ersten Komödianten und Schattenspieler vor 250 Jahren folgen weitere Mechanici und Marionettenspieler und begründen die bis in die Gegenwart reichende Puppenspieltradition im Elbe-Elster-Land. Ein Name wird dabei zum Synonym: Puppenrichter.

Begleitet wird die Ausstellung von einer Inszenierung des Hamburger Figurentheaters Ambrella unter Leitung von Heike Klockmeier. Die Puppenspielerin offeriert in dem Stück die Geschichte und Bedeutung sowie den Spielbetrieb des Wandermarionettentheaters auf amüsante und unterhaltsame Art.

➔ **11. 5.–30. 11. | Museum des mitteldeutschen Wandermarionetten-
theaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda**

Burgplatz 2 in 04924 Bad Liebenwerda

Tel. 035341 124 55 · www.lkee.de

Mittwoch bis Freitag 14.00–17.00 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.30 Uhr

Herrschaftszeiten! Adel in der Niederlausitz

Was hatten Fürst Pückler und Graf Brühl gemeinsam? Als Lausitzer Standesherrn verfügten sie über umfangreichen Besitz – seien es Muskau, Branitz, Forst oder Pförten –, sie hatten Macht und Einfluss und hoben sich vom einfachen Adel sowohl in Sachsen als auch in Brandenburg-Preußen ab.

MAZ – mehr als Zeitung.

Entdecken Sie das ganze Angebot der MAZ: gedruckt und digital.

www.MAZ-online.de/osc · Telefon: 0331 2840-377



Familien wie die Grafen von der Schulenburg-Lieberose, Lynar-Lübbenau oder die Edlen Herren von Biberstein hielten glanzvoll Hof und bestimmten oft über Jahrhunderte Geschichte und Entwicklung der ganzen Region. Die Ausstellung im Schloss Branitz bietet erstmals Einblick in die exklusive Welt dieser »kleinen Fürsten«. Sie versammelt Exponate aus fünf Jahrhunderten, die ein facettenreiches Bild der alten Adelslandschaft Niederlausitz zeichnen. Ausstellungen in Forst (Lausitz) und Brody (ehemalig Pförten) bieten ergänzend Detailstudien zur Entwicklung der einst bedeutenden Standesherrschaft Forst-Pförfen zwischen Böhmen, Sachsen und Preußen. Zusätzlich wird an den vier Orten des Europäischen Parkverbundes ein vielseitiges Begleitprogramm angeboten, das weitere Details beleuchten wird. Ein Verbundprojekt des Europäischen Parkverbunds Lausitz.

Ergänzend wird bis zum 31. Oktober 2014 im Marstall des Branitzer Schlosses die Ausstellung »Heimat verpflichtet. Märkische Adlige – eine Bilanz nach 20 Jahren« der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung gezeigt.

➔ 9.5.–31.10. | Schloss Branitz

Robinienweg 5 in 03042 Cottbus
Tel. 0355 75150 · www.pueckler-museum.de
täglich 10.00–18.00 Uhr

An Sachsens Grenze. Die Friedrichstadt Zinna

2014 begeht der Ort Zinna sein 250. Gründungsjubiläum. 1764 befahl Preußens König Friedrich II., an der Landesgrenze gegenüber dem kur-sächsischen Jüterbog eine Stadt anzulegen. Spinner und Weber sollten angeworben und zu guten Konditionen angesiedelt werden. Wie sich der Ort entwickelte, der mit der preußischen Manufakturstadt Luckenwalde und der Tuchmacherstadt Jüterbog gleich von zwei Konkurrenten bedrängt war, zeigt die neue Dauerausstellung im Webhaus, einem Manufaktur-Gebäude von 1776. Die ursprünglich staatlich gelenkte Weberei hinkte bald ihrer Zeit hinterher. Nach 1815, als Jüterbog auch preußisch wurde und die Zollgrenze an der Nuthe-Brücke fiel, kamen zu den rund 120 Zinnaer Webern noch rund 150 Jüterboger dazu, für deren Ware keine Nachfrage mehr bestand. Trotzdem gab es bis 1934 eine Weber-Innung und bis 1991 Weberei als Lebenserwerb in Zinna. Dem kann man im 1998 gegründeten Webermuseum inmitten einer alten Handweber-Werkstatt nachspüren. Eröffnung am Freitag, den 4. Juli, um 17.00 Uhr.

➔ **ab 5.7. | Webhaus Kloster Zinna**

Berliner Straße 72 in 14913 Jüterbog/OT Kloster Zinna
Tel. 03372 43 95 05 · www.museum-kloster-zinna.de
Neue Dauerausstellung. Dienstag bis Sonntag 11.00–17.00 Uhr

Was Sachsen recht ist, ist Preußen billig. Die Eisenwerke der Grafen von Einsiedel

Die Ausstellung des Kunstgussmuseums Lauchhammer widmet sich einem industriegeschichtlichen Aspekt der sächsisch-preußischen Beziehungen vor und nach der in Folge des Wiener Kongresses von 1815 veränderten Grenzziehung. Das Eisenwerk in Lauchhammer ist eine sächsische Industrie-gründung, die 1776 in den Besitz von Detlev Carl von Einsiedel überging. Nach 1815 wurde das mittlerweile von seinem Sohn Detlev von Einsiedel geführte Werk preußisch. Die Ausstellung im Kunstgussmuseum Lauchhammer und an weiteren Orten in der Stadt zeigt, wie es den gleichermaßen in Sachsen wie in Preußen verwurzelten Einsiedels gelang, eiserne Kunst und eiserne Technik über die Zollgrenze hinweg zu vertreiben, und zeichnet ein Bild der frühen Industriegeschichte und der weitreichenden Folgen, die die Entwicklungen des 18. Jahrhunderts für die gesamte Metall-industrie der Region in Sachsen und Preußen oder Brandenburg hatte. Ein besonderes Augenmerk richtet sie auf den jungen Grafen Detlev von Einsiedel, der Sachsen als Bevollmächtigter auf dem Wiener Kongress vertrat. Eröffnung am Donnerstag, den 19. Juni, um 17.00 Uhr.

➔ **20.6.–28.9. | Kunstgussmuseum Lauchhammer**

Freifrau-von-Löwendal-Straße 3 in 01979 Lauchhammer
Tel. 03574 86 01 66 · www.kunstgussmuseum.de
Dienstag bis Sonntag 13.00–17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Die Lust am Leben. Sächsische Lebensart in Preußen

Gebäude aus sächsischer wie aus preußischer Zeit bestimmen das Bild der Stadt Luckau. Im Erfahrungsschatz der Niederlausitzer sind über 200 Jahre sächsischer und preußischer Einflüsse vereint. Die Ausstellung in Luckau lädt ein, Spuren sächsischer Lebensart in Preußen zu entdecken. Eröffnung am Freitag, den 12. September 2014 um 14.30 Uhr.

➔ **13. 9. 2014 – 6. 4. 2015 | Niederlausitz-Museum Luckau
in der Kulturkirche**

Nonnengasse 1 in 15926 Luckau

Tel. 03544 557 07 90 · www.niederlausitzmuseum-luckau.de

Dienstag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr

Samstag und Sonntag 13.00–17.00 Uhr

Wie wir Preußen wurden.

Das Ende des Markgraftums Niederlausitz 1815

Lübben war bis zum Wiener Kongress 1815 die Regierungsstadt des Markgraftums Niederlausitz. Wechselnde Landesherren bestimmten die Geschichte der Stadt, prägten sie als Verwaltungssitz vor allem unter sächsischer Herrschaft. Die Ausstellung, in die auch der Wappensaal des Schlossturms sowie der Stadtraum von Lübben einbezogen werden, thematisiert die strukturellen und alltäglichen Auswirkungen des Übergangs an Preußen sowohl in den Städten als auch im ländlichen Raum der Niederlausitz, wobei Lübben als ehemaliges politisches Verwaltungszentrum im Mittelpunkt steht. Neben der Verwaltungsebene werden auch die tiefgreifenden Veränderungen in den ständischen und städtischen Strukturen, in der Kirchenorganisation sowie in der Schul- und Militärpolitik beleuchtet.

➔ **19. 5.–2. 11. | Stadt- und Regionalmuseum Lübben**

Ernst-von-Houwald-Damm 14 in 15907 Lübben

Tel. 03546 18 74 78 · www.museum-luebben.de

Mittwoch bis Sonntag 10.00–17.00 Uhr

Senftenberg. Sachsens Festung in Brandenburg

Die imposante Schloss- und Festungsanlage Senftenberg war immer ein Ort der Grenze, in dem in den Jahrhunderten verschiedene Landesherren ihre Spuren hinterlassen haben. Hier trafen Sachsen und Preußen aufeinander, und hier findet sich auch die Grenze der Ober- und der Niederlausitz. Dass die Stadt bis ins 19. Jahrhundert politisch, wirtschaftlich und kulturell zu Sachsen gehörte, kann man bis heute sehen. August der Starke ließ das Senftenberger Renaissanceschloss zur Festung ausbauen. Mit Bastionen, Wällen aus Erde und von Wasser umgeben, sollte die Festung



Festung Senftenberg

die Hauptstadt Dresden vor den Preußen schützen. Ihre Stärke mussten die Festungswälle nie im Kampf beweisen. Schon 1815 wurde Senftenberg preußisch und die Festung verlor ihre Funktion. Sie wurde Verwaltungssitz, Schule, Gericht und schließlich Museum. Besucher erkunden beim Festungsrundgang die einzigartigen Festungswälle, das Pulvertürmchen oder die Poterne und entdecken in der Dauerausstellung die spannende Geschichte einer mittelalterlichen Burg, die zum sächsischen Schloss und schließlich zu »Sachsens Festung in Brandenburg« wurde.

➔ **Schloss und Festung Senftenberg** **Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz**

01968 Senftenberg · Tel. 03573 2628 · www.museum.kreis-osl.de
Dauerausstellung. Dienstag bis Sonntag bis Oktober 10.30–17.30 Uhr,
ab November 12.00–16.00 Uhr

1815± Das Bautzener Land und die Entstehung der sächsischen Oberlausitz

Im Frühjahr 1813 wurde Sachsen zu einem Hauptschauplatz der Napoleonischen Kriege. In der Schlacht bei Bautzen am 20. und 21. Mai standen sich die Grande Armée Napoleons und die verbündeten Mächte Russland und Preußen gegenüber. Mit der Völkerschlacht bei Leipzig am 16. und

19. Oktober endete die Vormachtstellung Napoleons. Für Sachsen wurde ein General-Gouvernement unter russischer, später preußischer, Verwaltung gebildet. Im Ergebnis des Wiener Kongresses 1814/15 erlitt das Königreich umfangreiche Gebietsverluste. Durch die Landesteilung entstanden aus dem Markgratium Oberlausitz die sächsische und die preußische Oberlausitz. Ausgehend von den kriegerischen Ereignissen und deren Auswirkungen, beschreibt die Ausstellung Aspekte der militärischen, politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in der Stadt Bautzen und in ihrem Umland. Deutlich wird, wie im Zuge der Teilung die neue geografische Situation, die Auflösung gewachsener Strukturen und der Aufbau neuer Machtverhältnisse die Lebenswirklichkeit der Menschen veränderte. Eröffnung am Samstag, den 27. September, um 15.00 Uhr.



Zinn-Medaille auf den Wiener Kongress 1814/15, wohl 1815.
Museum Bautzen

➔ **28. 9. 2014 – 28. 2. 2015 | Museum Bautzen · Muzej Budyšin**

Kornmarkt 1 in 02625 Bautzen

Tel. 03591 49 85 33 · www.museum-bautzen.de

Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Beharren im Wandel. Der Adel Schlesiens und der Oberlausitz seit dem 18. Jahrhundert

2014 präsentieren drei Ausstellungen in Görlitz, Breslau/Wrocław und Liegnitz/Legnica gemeinsam die Geschichte des Adels in Schlesien und in der Oberlausitz. Das Schlesische Museum zu Görlitz und das Kulturhistorische Museum Görlitz richten die Ausstellung »Beharren im Wandel« im Görlitzer Kaisertrutz aus. Sie zeigt den Adel im beginnenden bürgerlichen Zeitalter und wie unterschiedlich er den Herausforderungen der Moderne begegnete: als Industrieller und »Krautjunker«, als Demokrat und Reaktionär, als Snob und Mäzen. Die Ausstellung richtet den Blick auf die Haltung von Angehörigen des Adels in Zeiten der Revolutionen 1848 und

1918 sowie des Nationalsozialismus. Sie geht auch der Frage nach, wie die Nachfahren 70 Jahre nach Enteignung und Vertreibung den ehemaligen Wohnsitzen ihrer Familien und den dort lebenden Menschen begegnen. Eine Kabinettausstellung im Schönhof blickt auf den Adel in der Oberlausitz vom Mittelalter bis zum Dreißigjährigen Krieg. Neben Exkursionen, Konzerten und Vorträgen wird es Angebote für Kinder und Jugendliche geben.

➔ **25. 5.–9. 11. | Kulturhistorisches Museum Görlitz**

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1 in 02826 Görlitz · Tel. 03581 67 13 55

Schlesisches Museum zu Görlitz

Schönhof, Brüderstraße 8 in 02809 Görlitz

www.adelinschlesien.de, www.museum-goerlitz.de

www.schlesisches-museum.de

Dienstag bis Sonntag 10.00–17.00 Uhr

Lessing. Ein Sachse in Preußen

Die Ausstellung behandelt die vielfältigen Beziehungen Gotthold Ephraim Lessings zu Preußen. Der im sächsischen Kamenz geborene deutsche Aufklärer hat entscheidende Jahre seines Lebens in Preußen verbracht. In Berlin wurde er zu einem gefürchteten Literaturkritiker, hier trieb er mit Moses Mendelssohn und Friedrich Nicolai die Aufklärung voran. An der Frage des Patriotismus in Zeiten des Krieges schieden sich aber auch seine



Das Lessing-Museum im sächsischen Kamenz

und die Meinung seiner preußischen Freunde. In Breslau kam Lessing schließlich der Militärpolitik Friedrichs des Großen ganz nahe. Sein ambivalentes Verhältnis zu dem preußischen König prägte auch sein berühmtestes Lustspiel »Minna von Barnhelm«, in dem sich Preußen und Sachsen auf so bezeichnende wie theatergeschichtlich neuartige

Weise begegnen. Im Siebenjährigen Krieg, einer für das Verhältnis der beiden Nachbarländer besonders kritischen Periode, erwies sich Lessing als Weltbürger. Er war nicht bereit, sich von seinem sächsischen Geburtsland oder seiner preußischen Wahlheimat vereinnahmen zu lassen. Statt patriotischer Parteinahme und Kriegsbegeisterung überraschte Lessing mit einem geradezu modern anmutenden Denken und einem Verhalten, das schon seine Zeitgenossen verwunderte.

➔ 15. 5.–3. 8. | **Lessing-Museum Kamenz**

Malzhaus, Zwingerstraße 9 in 01917 Kamenz
Eingang Pulsnitzer Straße 16
über Museum der Westlausitz
Tel. 03578 37 91 11
www.lessingmuseum.de
Dienstag bis Sonntag
10.00–18.00 Uhr



Ölminiatur Gotthold Ephraim Lessings,
unbekannter Meister,
Ende des 18. Jahrhunderts.
Lessing-Museum Kamenz



Kulturland Brandenburg 2014 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.



Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen.



Mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank des Landes Brandenburg.



Hartmut Dorgerloh, Generaldirektor Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

„Exzellente in Szene gesetzt: Brandenburgs Kulturbühnen im Sommer“

2014 ist das Jahr des UNESCO-Welterbes im Deutschlandtourismus. In Potsdam erwartet Sie der Park Sanssouci mit der Ausstellung „Paradiesapfel“ vom 18. April bis 31. Oktober.

Neuzelle lockt mit seiner imposanten Klosteranlage mit Barockgarten, einem einmaligen Zeugnis europäischer Gartenkunst.

Auf Schloss Doberlug öffnet vom 7. Juni bis zum 2. November die Erste Brandenburgische Landesausstellung. In prachtvoller Umgebung präsentiert „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ die spannungsreiche Beziehungsgeschichte der beiden Nachbarländer.

Mehr Informationen unter
03 31/200 47 47
reiseland-brandenburg.de

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Termine, Termine ...

① Kultursommer

Konzerte von Klassik bis Pop, Theateraufführungen, ein Puppentheaterfestival, Chorfeeste, Kirchenführungen und Orgelmusiken, Gourmet- und Kunstmärkte und vieles mehr: Der Kultursommer auf dem Doberluger Schloss- und Klosterareal lädt ein zu vielfältigen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Facetten der preußisch-sächsischen Geschichte.

Während des Kultursommers vom 8. 6. bis 26. 10. gibt es immer sonntags um 15.00 Uhr in der Klosterkirche Doberlug Orgelmusik zur Kaffeezeit. Aktuelle Informationen dazu unter www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de

Karten für (fast) alle Veranstaltungen des Kultursommers beim Sängerstadtmarketing e.V., Markt 1, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531 71 78 30

② Die Region feiert

Die gesamte Region, »wo Preußen Sachsen küsst«, ist in diesem Jahr auf den Beinen, allen voran der gastgebende Landkreis Elbe-Elster. Mit viel Engagement und Einfallsreichtum wird gefeiert und veranstaltet, jeder nach seiner Façon! Unter den Akteuren finden sich lokale und regionale Initiativen ebenso wie Künstlerinnen und Künstler.

③ Kulturreise der Sparkasse Elbe-Elster

Die Konzertreise der Sparkasse Elbe-Elster gibt es seit 2005. Seitdem hat sie jährlich für anregende Musikerlebnisse gesorgt und wurde 2013 als »Kulturreise Elbe-Elster« neu etabliert. Sie fördert in organisatorischer Zusammenarbeit mit dem Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster qualitativ hochwertige Konzerte und weitere Kulturveranstaltungen im Landkreis. www.kulturreise-ee.de

kulturreise 
ELBE - ELSTER

kulturland
brandenburg 2014

PREUSSEN
SACHSEN
BRANDENBURG
nachbarschaften im wandel

④ Kulturland Brandenburg 2014

Ob Ausstellungen, Konzerte, Theater- und Filmprojekte, thematische Radtouren oder Stadtführungen – Brandenburg hat kulturell viel zu bieten. Die Dachmarke »Kulturland Brandenburg« lädt jedes Jahr mit einem neuen Thema dazu ein, diese kulturelle und regionale Vielfalt sowie das historische Erbe zu entdecken. Das Themenjahr 2014 steht unter dem Motto »PREUSSEN – SACHSEN – BRANDENBURG. nachbarschaften im wandel«

SEIT MAI

8. 3. – 31. 10. | Töpferei Anett Lück, Hohenleipisch

② **Sächsische Kannen und preußische Krüge**

Ausstellung historischer Gefäße aus der Grenzregion
Brandenburg-Sachsen

ab 26. 4. | Schloss und Festung Senftenberg

und Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

S. 13

④ **Senftenberg. Sachsens Festung in Brandenburg**

Dauerausstellung. Partnerausstellung der Ersten
Brandenburgischen Landesausstellung

4. 5. – 24. 8. | Altenau 04. Galerie und Ateliers im alten Pfarrhof

stummlaut

65 Bilder von Karen Böckelmann (1979–2009)



MEINE NEUE Lesefreiheit

JEDERZEIT UND ÜBERALL GUT INFORMIERT:

- Kompletter Zugriff auf alle Artikel, Bilder, Videos und multimediale Sonderthemen im Web.
- ePaper für Tablet, Smartphone und PC. Alle Infos auf www.lr-online.de/Digitalabo.

Für Abonnenten der Printausgabe kostenfrei.

LAUSITZER RUNDSCHAU
TÄGLICH. LESEN. INFORMIERT.

-
9. 5. – 31. 10. | Schloss Branitz S. 10
④ **Herrschaftszeiten! Adel in der Niederlausitz**
Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen
Landesaussstellung
10. 5. – 20. 7. | Kulturhaus der BASF Schwarzheide GmbH
**Grenzbegegnungen. Acht Fotografen zeigen
bewegende Momente**
Fotoausstellung
11. 5. – 30. 11. | Museum des mitteldeutschen Wandermarionetten-
theaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda S. 8
④ **1815. Als damals wir »Musspreußen« wurden**
Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen
Landesaussstellung
15. 5. – 3. 8. | Lessing-Museum Kamenz S. 16
Lessing. Ein Sachse in Preußen
Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen
Landesaussstellung
17. 5. – 7. 9. | Schlossberg Luckau
② **SPEKTRALE® 6**
»Woher – Wohin? Auf der Suche nach einer neuen Heimat.«
Brandenburgische Gegenwartskunst in historischen
Kellergewölben und der Kulturkirche Luckau
7. 9. | 16.00 Uhr | Finissage und Verleihung des
Publikumspreises
18. 5. – 2. 11. | Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises
Elbe-Elster in Finsterwalde S. 7
④ **Paul Gerhardt – Leben, Lieder, Legenden**
Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen
Landesaussstellung
19. 5. – 2. 11. | Stadt- und Regionalmuseum Lützen S. 13
④ **Wie wir Preußen wurden.
Das Ende des Markgraftums Niederlausitz 1815**
Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen
Landesaussstellung

25. 5. – 9. 11. | Kulturhistorisches Museum Görlitz S. 15

**Beharren im Wandel. Der Adel Schlesiens
und der Oberlausitz seit dem 18. Jahrhundert**

Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen
Landesaussstellung

JUNI

1. 6. – 26. 10. | Atelierhof Werenzhain S. 64

④ **Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus.
Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen
Dialog**

1. 6. | 15.00 Uhr | Führung und Vortrag mit Dr. Karla Bilanz
zur Ausstellungseröffnung

1. 6. 16.00 Uhr | Galerie Saxdorf

SO **Krieg und Frieden – Musik der preußischen
und sächsischen Könige**

② ③

Konzert im Pfarrgarten Saxdorf mit dem Berliner Barock-
trompeten-Ensemble, Leitung: Johann Plietzsch

5. 6. – 30. 11. | Skulpturengarten und Atelier Catrin Große,
Doberlug-Kirchhain

② **Catrin Große**

Arbeiten der Künstlerin im einstigen Wachhaus der
Nationalen Volksarmee am Schlossplatz 1. Besuchern
stehen Atelierbereich und Skulpturengarten offen.
Eröffnung am Donnerstag, 5. 6., 18.00 Uhr

5. 6. 18.00 Uhr | Museum des mitteldeutschen

DO Wandermarionettentheaters des Landkreises Elbe-Elster
in Bad Liebenwerda

**Festveranstaltung zum 60. Gründungsjubiläum
des Museums**

Mit regionalhistorischen Vorträgen

7. 6. – 2. 11. | Schloss Doberlug

S. 3

① ③

Erste Brandenburgische Landesausstellung**»Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft«**6. 6. | *Freitag* | *Feierliche Eröffnung*

14.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in der Klosterkirche mit Bischof Dr. Markus Dröge, Evangelische Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Landesbischof Jochen Bohl, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, und Bischof Wolfgang Ipolt, Katholisches Bistum Görlitz

15.30 Uhr | Feierlicher Eröffnungsakt im Beisein der Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke (Brandenburg) und Stanislaw Tillich (Freistaat Sachsen)

ab etwa 17.00 Uhr | Schauspiel, Musik & Tanz –
Szenische Miniaturen auf dem Schlossareal

17.00 Uhr | Öffnung der Landesausstellung für das Publikum
Aufgrund des erwarteten hohen Besucheraufkommens am Eröffnungstag ist nur ein erster, kurzer Einblick in die Ausstellungsräume möglich

20.00 Uhr | Musikalische Beziehungen zwischen Sachsen und Preußen – Das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus spielt Richard Wagner, Felix Mendelssohn Bartholdy, Paul Lincke und andere
Musikalische Leitung: GMD Evan Christ
Moderiert von Florian Mayer, mit Solisten und dem Opernchor des Staatstheaters Cottbus

bis 24.00 Uhr | Lange Nacht der Landesausstellung

Mit freundlicher Unterstützung durch das Staatstheater Cottbus.
Der Eintritt ist an diesem Tag frei

7. 6. – 15. 10. | Schloss Neudeck

②

Elisabeth Jenny, genannt Ella Lettre

Ausstellungsporträt der Künstlerin und Unternehmerin Ella Lettre (1890–1976). Die seit 1927 in Schloss Neudeck ansässige Lettre begründete eine Handweberei in Kleinrössen und erarbeitete sich mit ihren handgewebten Teppichen überregionalen Respekt. Begleitbroschüre erhältlich

7. 6. – 2. 11. | Museumsgaststätte Röderschänke, Röderland

② **Musspreußen und die DDR**

Dokumente und Karten zur preußisch-sächsischen Grenze, dazu viele Sachgegenstände der DDR in einer ständigen Ausstellung in der Museumsgaststätte Röderschänke

6. 6. – 2. 11. | samstags und sonntags

13.00 – 17.00 Uhr | Evangelisches Gemeindezentrum

»Karl Friedrich von Schirnding«

② **Jugend trifft Historie – Kunstinteressierte auf Spurensuche**

Ansichten von Klosterkirche und Schloss Doberlug in bildnerischen Darstellungen und Tonplastiken. Eine Ausstellung des Beruflichen Gymnasiums Falkenberg

8. 6. 10.00 Uhr | Plessa

SO **16. Mühlenfest in Plessa**

Buntes Programm für Jung und Alt auf der Bühne, handwerkliche Traditionen und Kunsthandwerk, Führungen durch die ehemalige Getreidemühle, Schaumahlen, frisches Brot und Kuchen aus dem Steinbackofen im Mühlengarten

Großmehlen

② **Großmehlen lädt ein**

Doppelschloss, Park, Gutshof und St. Georgskirche mit Silbermannorgel in Brandenburgs südlichster Gemeinde – zu erleben bei Führungen und Besichtigungen.

13.00, 14.00 und 15.00 Uhr Führungen im Schlossareal, 16.00 Uhr Orgelkonzert. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen werden Voranmeldungen erbeten

17.00 Uhr | Schlossareal Doberlug

S. 62

① **Konzert des Ensembles Jacaranda**

9. 6. 10.00 – 18.00 Uhr | Oppelhain

MO **Mühlenmarkt »Gehen wa mal rüber«**

② Programm und bäuerliches Markttreiben mit traditionellem Handwerk sowie Musik von Kathrin & Peter aus Cunewalde. Ausstellung zur Mühlenstraße in Sachsen und Preußen

12. 6. 18.00 Uhr | Schlossareal Doberlug

DO Ökofilmtour-Festival

- ① Filmgala. Mit Unterstützung der Heinz Sielmann-Stiftung, Eintritt 5 Euro, ermäßigt 2 Euro

13. 6. – 15. 6. | Hirschfeld

③ Internationales Musikfest

13. 6. 19.00 Uhr | Park der Kjellberg-Villa, Finsterwalde

FR Sommerliche Abendmusik

- ② Musik von der Klassik bis zur Moderne, präsentiert von Pädagogen der Kreismusikschule. 7. Auflage der Veranstaltungsreihe der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
Einlass ab 18.00 Uhr mit musikalischer Einstimmung durch Musikschüler

14./15. 6. | ab 10.00 Uhr | Pfarrhof und Garten Saxdorf

② Saxdorfer Rosentage

14./15. 6. | Oschätzchen

60 Jahre Reitsportgemeinschaft Oschätzchen

Großes Reitsportwochenende brandenburgischer und sächsischer Reitsportvereine mit Wettkämpfen, Festveranstaltung und -umzug sowie Schauprogramm

14. 6. Festplatz Kahla

SA 2. Preußisch-Sächsisches Handdruckspritzentreffen

- ② 26 Spritzenmannschaften aus Brandenburg und Sachsen führen liebevoll restaurierte Handdruckspritzen vor

19.00 Uhr | Kirche Uebigau

②③ Europäische Orgelnacht – Zehn Jahre Konzertzyklus im Uebigauer Land

Matthias Maierhofer (Austin/Graz, Orgel), Espen Melbø (Leipzig/Lillehammer, Orgel) und Christopher Lichtenstein (Herzberg, Orgel) spielen Werke von Josef Rheinberger, Edward Elgar, Marco Enrico Bossi, Mikalojus Konstantinas Čiurlionis, Oskar Lindberg, Guy Bovet und anderen

14. 6. 21.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug S. 65
 SA **Lichternacht**
 ① Gregorianik sowie meditative Pop- und Gospelklänge mit dem Trinity Gospelchor Finsterwalde und der Kantorei Bad Liebenwerda, Leitung: Dorothea Voigt und Andreas Jaeger
15. 6. 15.00 Uhr | Schlossareal Doberlug S. 66
 SO **Chorfest**
 ① ③
 15.00 Uhr | Galerie Saxdorf
 ② **Quintessenz (Dresden)**
 Konzert zu den Saxdorfer Rosentagen
 17.00 Uhr | Gut Saathain
 ② **Camerata Instrumentale (Berlin)**
 Musiker der Staatskapelle Berlin, des Orchesters der Komischen Oper und des Orchesters des Friedrichstadtpalastes Berlin spielen das Forellenquintett von Franz Schubert
18. 6. 10.00–12.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain S. 64
 MI **Keramik-Workshops für Kinder mit der Kunstpädagogin Maria Sagurna**
 ④ Begleitprogramm zur Ausstellung »Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus. Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog«
19. 6. 19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
 DO **Alles, was atmet, lobe den Herrn**
 ① Konzert mit Schülern der evangelischen Schulen Doberlug-Kirchhains
20. 6. – 28. 9. | Kunstgussmuseum Lauchhammer S. 12
 ④ **Was Sachsen recht ist, ist Preußen billig
 Die Eisenwerke der Grafen von Einsiedel**
 Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung



die
kunst
zu
hören

KULTURradio^{rbb}



92,4 Berlin/Havelland 91,7 Prignitz 96,8 Oderland 100,2 Fläming 104,4 Lausitz/Uckermark

20.6. 16.00 Uhr | Refektorium Doberlug

FR **Standpunkt Lausitz**

- ① Podiumsgespräch über Identität und Zukunft der Lausitz mit Akteuren aus der Region. Information und Anmeldung: Projekt LAURIN, www.laurin-lausitz.de

19.00 Uhr | Schlossareal

① ③ **Sommerparty der Kreismusikschule Gebrüder Graun**

19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug

S. 65

① **... dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen ...
(Psalm 85,11)**

Musikalische Begegnung der evangelischen Partnergemeinden Bergisch-Gladbach (NRW) und der Doberluger Klosterkirchengemeinden Lugau, Fischwasser und Eichholz. Orchestermusik und Gesang in der Klosterkirche, maßgeblich getragen von der Kantorei Bergisch-Gladbach und dem Kammerorchester »Concertino«, Leitung: Susanne Rohland-Stahlke

21./22.6. | Hof Nr. 14 Doberlug

② **Höfefest**

Einblicke in eines der ältesten Häuser der barocken
Planstadt Doberlug

21./22.6. | 11.00–19.00 Uhr | Schlossareal

① **1. Gourmetmarkt**

Frisches Gemüse zu Pasta, Fisch und Fleisch

21.6. 15.30 Uhr | Kirche Buchhain

SA **Gräfin Cosel. Ein Frauenschicksal am Hofe**

② **Augusts des Starken**

Puppenspiel des traditionellen Marionettentheaters
Uwe Dombrowsky im Rahmen der Buchhainer Festtage.
Für Kinder ab 8 Jahren

18.00 Uhr | Kirche Lebusa

②③ **Romantischer Weinabend mit Musik für Oboe & Orgel**

Günter Gäbler (Gera), Oboe, und Andreas Marquardt
(Saalfeld), Orgel, spielen Werke von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel und anderen

22.6. Atelier ROSA, Finsterwalde

SO **Abgrenzung und Gemeinschaft**

② Kunstprojekt im Kleingarten mit Ausstellung und
Performance der Künstlerin Rosemarie Böhmen und
von Schülern der 11. Klasse des Sängerstädt-Gymnasiums
Finsterwalde unter der Betreuung von Kunsterzieherin
Petra Schober

13.00–17.00 Uhr | Ossak

Teichfahren in Ossak

Im Jahr der Brandenburgischen Landesausstellung wird das
Fahrerfeld für Preußen und Sachsen aus dem Umland geöffnet

8.6.–26.10. | immer sonntags | 15.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug

① **Orgelmusik zur Kaffeezeit**

Aktuelle Informationen unter
www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de

22. 6. 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen

SO **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

②

24. 6. – 14. 9. | Säger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises
Elbe-Elster in Finsterwalde

»Tiefe Sandmeere ... niedliche Städtgen ...
tätige Bewohner«

Doberlug-Kirchhain und die Niederlausitz im Bild
historischer Karten. Eine Ausstellung des Brandenburgischen
Landeshauptarchivs Potsdam

24. 6. | Dienstag | 19.00 Uhr | Vortrag von PD Dr. Klaus Neitmann,
Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs,
und Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann, Universität Potsdam,
Historisches Institut

**App sofort:
Deine Fahrt.
Dein Ticket.
Dein Handy.**



**Die neue VBB-App.
Abfahrtszeiten abrufen. Haltestellen orten. Tickets kaufen.**

Tickets für Deine Fahrt in Berlin und im Land Brandenburg. VBB-App mit
HandyTicket Deutschland und Touch&Travel. Jetzt kostenlos runterladen.

Für Fragen und Infos rund um die VBB-App: (030) 25 41 41 41, VBB.de/handyticket
oder facebook.com/VBB-App



25. 6. 10.00–12.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain S. 64
MI **Keramik-Workshops für Kinder mit der**
 ④ **Kunstpädagogin Maria Sagurna**
 Begleitprogramm zur Ausstellung »Salzglasur, Bauhaus-Design und Neexpressionismus. Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog«
27. 6. 19.30 Uhr | Dorfkirche Göllnitz
FR **Reflexionen. Bach gespiegelt**
 ② Konzert für Orgel und Violoncello mit Prof. Andreas Uibo, Orgel, und Aare Tammesalu, Violoncello (beide Tallin/Estland). Ein Konzert des Niederlausitzer Orgelfestivals »Mixtur im Bass«
 18.30 Uhr | Kirchen- und Orgelführung
28. 6. 9.00–18.00 Uhr | ab Gut Saathain
SA **Wo Sachsen Preußen küsst**
 ② Geführte Radtour zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung auf Schloss Doberlug. Mit Führung durch die Ausstellung
 Schlossareal Doberlug S. 68
 ① ③ **Schöne Melodien – edle Empfindungen**
 10.00 Uhr | Gebrüder-Graun-Wettbewerb 2014
 19.00 Uhr | Abschlussveranstaltung mit Preisträgerkonzert und Auszügen aus der Jugendoper »Orpheus an der Elster« nach Carl Heinrich Grauns »L’Orfeo« (1752)
 18.00–23.00 Uhr | Evangelische Kirche Wahrenbrück
 ② **Wahrenbrücker Kirchennacht**
 Konzert mit dem Ensemble canta d’elysio in der Taufkirche der Musiker Carl Heinrich und Johann Gottlieb Graun, außerdem Kirchenführungen mit Turmbesteigungen, Theater-spiel, meditative Gute-Nacht-Musik sowie Kulinarisches
29. 6. Großmehlen
SO **Großmehlen lädt ein**
 ② Doppelschloss, Park, Gutshof und St. Georgskirche mit Silbermannorgel in Brandenburgs südlichster Gemeinde – zu erleben bei Führungen und Besichtigungen
 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr Führungen im Schlossareal, 16.00 Uhr Orgelkonzert. Aufgrund begrenzter Teilnehmer-zahlen werden Voranmeldungen erbeten

29. 6. 16.00 Uhr | Schlossareal

SO **Die Big Band Bad Liebenwerda im Konzert**

①

15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen

② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

16.30 Uhr | Kirche Uebigau

② ③ **Madrigalsingen**

Gesungene und mitgesungene Volkslieder, vorgetragen von der Kantorei Uebigau/Falkenberg, der Kinderkantorei Uebigau und der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau

JULI

4. 7. 16.00 Uhr | Festscheune des Guts Ahlsdorf

FR **Der begehrte Kirchturm. Szenen einer Nachbarschaft**

② ③

Komödie in fünf Szenen nach der Sage vom Kirchturm zu Hohenkuhnsdorf, aufgeführt von Schülern der Otto-Nagel-Grundschule Schönewalde. Mit historischen Tänzen der Tanzgruppe des Hortes, instrumental unterstützt durch die Kreismusikschule »Gebrüder Graun«. Eine Initiative der Interessengemeinschaft Kranichgrund

18.00 Uhr | Historische Kellerstraße Schlieben

② **Zisterzienser-Mönche des Klosters Dobrilugk öffnen ihre Weinkeller zum 421. Moienmarkt**

Historische Szene, gespielt von Schliebenern, verbunden mit einem Rundgang durch die historischen Weinkeller und Weinpräsentation

18.00 Uhr | Schloss Neudeck

② **Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg**

Ein Strauß beliebter Melodien als Benefiz zugunsten der Erhaltung und Sanierung von Schloss Neudeck

4. 7. 19.00 Uhr | Evangelische Kirche Bönitz

FR Lobetanz in Bönitz

Tanzveranstaltung nach historischem Vorbild,
Eröffnung mit Programm in der Kirche

19.00 Uhr | Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda

② **Orgel-Konzert**

Alte Lieder wachgeküsst. Orgelimprovisationen über Choräle
aus Preußen und Sachsen mit Johannes Gebhardt (Greifswald)

20.00 Uhr | Stadtbühne Schlieben

② **Historische Ratssitzung »Wo Preußen Sachsen küsst«
zum 421. Moienmarkt**

Historische Ratssitzung zu Gegebenheiten der Zeit vor
und nach dem Wiener Kongress mit besonderem Fokus
auf das Schliebener Leben dieser Zeit

ab 5. 7. | Webhaus Kloster Zinna

S. 11

④ **An Sachsens Grenze. Die Friedrichstadt Zinna**

Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen
Landesaussstellung

5./6. 7. | Schloss Martinskirchen

② **Sommerfest am Schloss Martinskirchen**

5. 7. | 15.00 Uhr | Musikalische Stunden mit Künstlern
der Region

6. 7. | 18.00 Uhr | Theateraufführung in Zusammenarbeit
mit der 4. Klasse der Evangelischen Grundschule Tröbitz

5. 7. 16.00 Uhr | Stadtbühne Schlieben

SA Moienwahl beim 421. Moienmarkt –

② **Schliebener Mädchen verbinden Historie und Moderne**

Moienwahl mit modernen und historischen Aufgaben-
stellungen, danach Umzug von der Stadtbühne in die
historische Kellerstraße zur Übergabe des Moienkellers
an die neugewählte Moie

17.00 Uhr | Schlosswiese Doberlug

S. 62

① **Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 5
und Johannes Brahms' Symphonie Nr. 4**

Konzert des Deutschen Symphonieorchesters Berlin,
 Leitung: Tugan Sokhiev, Klavier: Igor Levit
 Brandenburgische Sommerkonzerte – Klassiker auf
 Landpartie

5. 7. 20.00 Uhr | Besucherbergwerk F60 Lichterfeld

SA **Genesis Classic mit Ray Wilson & Band an der F60**

Die erfolgreichsten Hits von Genesis auf großer Bühne
 in Originalversion

bis 6. 7. | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda

② **Michael Klose (Arnsdorf) – Aquarell, Acryl,
 Druckgrafik, Radierung**

6. 7. 10.00–16.00 Uhr | Brikettfabrik LOUISE Domsdorf

SO **Energie-Puppen on Tour**

② 5. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster in der
 Brikettfabrik LOUISE

Großer Energie- und Familiensonntag im Energieort
 Uebigau-Wahrenbrück mit Schauvorführung von
 echtdampfbetriebenen Brikettpressen, Chorauftritten
 sowie Präsentationen zahlreicher Unternehmen aus dem
 Bereich Metall & Elektro, erneuerbare Energien, Heizungs-,
 Wärme- und Gebäudetechnik und Elektromobilität
 Erstaufführung des Puppentheaters »Energie-Puppen on Tour«
 der Puppenbühne Regenbogen mobil (Frankena) sowie
 zahlreiche Experimente für kleine Forscher

12.00–17.00 Uhr | Schlossareal Doberlug

S. 70

① ③ **Tag der Landkreise Bautzen und Görlitz**

14.00 Uhr | Stadtbühne Schlieben

② **August der Starke und Preußen-König Friedrich
 treffen Schliebener Persönlichkeiten beim
 421. Moienmarkt**

Amüsante Betrachtung historischer Treffen Augusts
 des Starken und des Preußen-Königs Friedrich mit
 Persönlichkeiten der Stadt bzw. des Amtes Schlieben

6. 7. 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
 SO **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**
 ②
- 15.30 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
 des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
**In Memoriam. Erinnerungsnachmittag für den
 Finsterwalder Maler Eckhard Böttger anlässlich seines
 60. Geburtstages**
7. 7. – 24. 8. | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
 ② **Reinhard Springer (Dresden) – Radierungen**
11. 7. 19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
 FR **Wen küsst ...**
 ① Lesung und Gespräch mit Elbe-Elster-Landrat
 Christian Heinrich-Jaschinski
12. 7. 12.00–17.00 Uhr | Schlossareal Doberlug S. 70
 SA **Tag des Landkreises Teltow-Fläming**
 ① ③
13. 7. 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
 SO **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**
 ②
- 16.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf
 ② ③ **Concert Royal**
 Bläsermusik des 18. Jahrhunderts mit dem originalen
 Instrumentarium der jeweiligen Epochen und Länder
16. 7. 10.00–12.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain S. 64
 MI **Keramik-Workshops für Kinder mit der
 Kunstpädagogin Maria Sagurna**
 ④ Begleitprogramm zur Ausstellung »Salzglasur, Bauhaus-
 Design und Neexpressionismus. Elbe-Elster-Keramik
 im sächsisch-brandenburgischen Dialog«

19. 7. 19.00 Uhr | Besucherbergwerk F60 Lichterfeld
 SA **Pyro Games 2014**
 Musikalisch inszenierte, gigantische Feuerwerksshow in der imposanten Kulisse der längsten Abraumpförderbrücke Europas
- 20.00 Uhr | Schlosswiese Doberlug
 ① ③ **Nabucco**
 Open-Air-Aufführung der Verdi-Oper. Wunderschöne Stimmen und Kostüme vor der prächtigen Kulisse des Doberluger Schlosses
20. 7. 10.00 Uhr | Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Doberlug-Kirchhain
 SO ② **Die Glaskünstlerin Chris Bird-Jones**
 Ausstellungseröffnung zur Werkschau der Künstlerin aus Wrexham, Wales
- Großkmehlen
 ② **Großkmehlen lädt ein**
 Doppelschloss, Park, Gutshof und St. Georgskirche mit Silbermannorgel in Brandenburgs südlichster Gemeinde – zu erleben bei Führungen und Besichtigungen
 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr Führungen im Schlossareal, 16.00 Uhr Orgelkonzert. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen werden Voranmeldungen erbeten
- 16.00 Uhr | Klosterkirche und Schlossareal Doberlug S. 74
 ① ③ **Vocalconsort Leipzig – A tribute to John Lennon ONAIR Berlin – Vokales der Spitzenklasse**
 Das Besondere Konzert des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster
- 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
 ② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**
23. 7. 10.00–12.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain S. 64
 MI ④ **Keramik-Workshops für Kinder mit der Kunstpädagogin Maria Sagurna**

Begleitprogramm zur Ausstellung »Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus. Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog

26./27. 7. | 10.00–17.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain S. 64

④ **Keramik-Workshop mit der Keramikerin Christel Kiesel**

Begleitprogramm zur Ausstellung »Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus. Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog«

26. 7. 16.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf

SA **vocalis ensemble dresden**

② ③ Geistliche und weltliche Chormusik alter Meister sowie Werke des 18. und 19. Jahrhunderts und zeitgenössische Kompositionen

27. 7. 12.00–17.00 Uhr | Schlossareal Doberlug S. 71

SO **Tag des Landkreises Meißen**

① ③

15.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug S. 65

① **Jahr und Tag – Vom Morgen bis zum Abend**

3. Konzertwochenende der Konzertreihe »Mixtur im Bass« mit Organist Prof. Martin Schmeding (Freiburg/Breisgau)

15.30 Uhr | Kaffeetafel

16.00 Uhr | Kirchenführung

17.00 Uhr | Konzertbeginn

15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinkirchen

② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

30. 7. 10.00–12.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain S. 64

MI **Keramik-Workshops für Kinder mit der**

④ **Kunstpädagogin Maria Sagurna**

Begleitprogramm zur Ausstellung »Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus. Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog«

AUGUST

1. 8. – 3. 8. | Erholungsgebiet Kiebitz, Falkenberg/Elster

38. Strandfest im Erholungsgebiet Kiebitz

Events rund um den Kiebitzsee, Stargäste am Sonntag-nachmittag, Volleyballturnier, Kiebitzlauf und Angeln sowie Höhenfeuerwerk

2./3. 8. | 10.00–17.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain

S. 64

④ **Keramik-Workshop mit der Keramikerin Christel Kiesel**

Begleitprogramm zur Ausstellung »Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus. Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog«



mdr

FERNSEHEN



„Geschichte Mitteldeutschlands“ – die neue Staffel
ab 27. Juli 2014 im MDR FERNSEHEN,
immer sonntags um 20.15 Uhr

**Wolfgang Vogel, Canaletto, Elsa Brandström,
Wernher von Braun, Gustav II. Adolf**

3. 8. – 11. 8. | Red Rock in Rothstein

17. Indianer- und Westertreffen in Rothstein

Lagerleben mit historischen Tipis, Trapper Lodges und Military Tents. Mit Händlern, Siedlern und anderen historischen Figuren

8. 8. | Freitag | Video und Lagermusik

9. 8. | Samstag | 10.00 Uhr | Tag der offenen Tür – Unterhaltung und Westernstimmung

3. 8. 12.00–17.00 Uhr | Schlossareal Doberlug S. 71

SO Tag des Landkreises Nordsachsen

① ③

15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen

② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

9./10. 8. | jeweils ab 10.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf

② ③

Bambusfest

Pflanzenmarkt rund um Kirche und Pfarrgarten

9. 8. | Samstag | 15.00 Uhr | Konzert mit Bradbury Pop (Leipzig)

10. 8. | Sonntag | 15.00 Uhr | Konzert mit Big Ben

9. 8. 17.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug S. 65

SA Musica Klang – lieblicher Gesang

①

Das Ensemble TreCantus (Leipzig/Potsdam) mit Franns von Promnitzau (Portativ & Orgel) und Jana Karin Adam (Gesang), spielt Werke von Hofkapellmeistern Sachsens und Europas, darunter LeMaistre, des Prez, di Lasso, Senfl und Telemann sowie Kompositionen des englischen Königs Heinrich VIII.

20.00 Uhr | Schloss Doberlug S. 76

① ③

Im Doppelpack: CITY und der Sachsendreier

Open Air mit dem Sachsendreier (20.00–22.00 Uhr) und CITY (22.00–0.30 Uhr)

10. 8. Großmehlen

SO Großmehlen lädt ein

②

Doppelschloss, Park, Gutshof und St. Georgskirche mit Silbermannorgel in Brandenburgs südlichster Gemeinde –

zu erleben bei Führungen und Besichtigungen
 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr Führungen im Schlossareal,
 16.00 Uhr Orgelkonzert. Aufgrund begrenzter Teilnehmer-
 zahlen werden Voranmeldungen erbeten

10. 8. 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
 SO **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**
 ②
15. 8. 19.30 Uhr | Schlosswiese Doberlug
 FR **Max und Moritz**
 ① Open Air-Sommertheater nach Wilhelm Busch, neuzeitlich
 angepasst, gewürzt mit Liedern und vielen Späßen.
 Eine Veranstaltung der Stadt Doberlug-Kirchhain und der
 AG Städte mit historischen Stadtkernen
16. 8. – 30. 8. | Atelierhaus Catrin Große, Doberlug-Kirchhain
 ② **Arbeiten auf Papier**
 Neue Arbeiten der sächsischen Künstler Jana Morgenstern
 (Scherenschnitte), Thomas Baumhekel (Kalligraphie) und
 Matthias Schroller (Holzschnitte) sowie der Brandenburger
 Gastkünstlerin Catrin Große (Ambossdrucke)
 16. 8. | Samstag | 16.00 Uhr | Eröffnung
 Laudatio von Undine Materni, Schriftstellerin
16. 8. ab 17.00 Uhr | Uebigau
 SA **Historische Nacht in Uebigau**
 ② Historische Figuren und Begebenheiten, Mittelaltermusik,
 Tanz, historische und ritterliche Kinderspiele, altes
 Handwerk und Feuershow
17. 8. 13.00–16.00 Uhr | Schloss Doberlug und Festwiese Lindena
 SO **13. Lindenaer Kutschenkorso**
 ① 25 Kutschen mit historischen Schaubildern rollen
 von der Lindenaer Festwiese zum Schloss Doberlug.
 Mit Moderation am Schloss Doberlug
- 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
 ② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

23. 8. – 24. 8. | Schlossareal Doberlug S. 72
 ① ③ **Tag des Landkreises Elbe-Elster und seiner Partnerkreise Nakielski und Ratibor (Polen) sowie dem Märkischen Kreis (D)**
24. 8. 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
 50 **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**
 ②
25. 8. – 12. 10. | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
 ② **Reiner Franz (Weißwasser) – Pastell- und Ölmalerei**
26. 8. – 2. 11. | Weißgerbermuseum Doberlug-Kirchhain
 ② **An der Kleinen Elster – Erkundung einer Flusslandschaft**
 Ausstellung
29. 8. – 31. 8. | Finsterwalde
 ② ③ **Finsterwalder Sängertag**
 1.200 Künstler unterschiedlichster Musikrichtungen auf 10 Bühnen im ganzen Stadtgebiet
 29. 8. | Freitag | Trinitatiskirche | Eröffnungskonzert mit Marshall & Alexander
29. 8. 19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
 FR **Wen küsst ...**
 ① Lesung und Gespräch mit Dr.-Ing. Sabine Kunst, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
- 20.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
 ② **Wer die Musik sein eigen nennet**
 Sängertagkonzert der Vokalgruppe »Die Erbschleicher«, Leitung: Karin Schadock
- 19.00 Uhr | Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda
 ② **Alles hat seine Zeit**
 Konzert mit der Jazzpianistin Almuth Schulz, Halle/Saale

30./31.8. | Wahrenbrück

② ③

Wahrenbrücker Graun-Festtage

Musikalische Begegnungen – die Brüder Graun und die Familie Bach. Konzerte, Lientheater, Stadt- und Kirchenführungen, Ausstellungen und musikalischer Gottesdienst

30.8. 18.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde

SA

②

Wem Singen Spaß und Freude macht, der trete bei uns ein!

Heiteres (Mit-)Singenprogramm der Arbeitersänger und der Lehrersingegruppe des Sängerstadtgymnasiums Finsterwalde zum Sängerfest, Leitung: Joachim Walter

19.00 Uhr | Atelierhof und Dorfkirche Werenzhain

④

Krug in the Box

Bridge Markland interpretiert Kleists »Der zerbrochene Krug« – berühmte Sätze bekanntester deutscher Theaterstücke treffen auf die Rolling Stones, Rammstein, Robbie Williams oder Freddy Quinn

19.00 Uhr | Schloss Neudeck

② ③

Swing-Nacht auf Schloss Neudeck

Swingmusik mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg

Elsterwerda

Historische Einkaufsnacht in Elsterwerda

31.8. 10.00–20.00 Uhr | Hohenleipisch,
Lobenerberg

SO

②

Lobenburgfest und Heidetag

Kulturelle und sportliche Angebote, geführte Kremser-touren in die Jagdgebiete des sächsischen Kurfürsten, Ausstellung zur sächsisch-preußischen Heimatgeschichte und Laienspiel

10.30 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde

②

Lasst uns singen, lasst uns lachen

Sängerfestkonzert des Frauenchores Lieskau und des
Doppelquartetts des Männerchores Schönborn
Leitung: Karin Schadock

31.8. Großmehlen

SO **Großmehlen lädt ein**

- ② Doppelschloss, Park, Gutshof und St. Georgskirche mit
Silbermannorgel in Brandenburgs südlichster Gemeinde –
zu erleben bei Führungen und Besichtigungen
13.00, 14.00 und 15.00 Uhr Führungen im Schlossareal,
16.00 Uhr Orgelkonzert. Aufgrund begrenzter Teilnehmer-
zahlen werden Voranmeldungen erbeten

14.00 Uhr | Dorfkirche Werenzhain

④ **Klassische Musik von den Höfen Preußens und Sachsens**

15.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain

S. 64

④ **Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus. Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog**

Führung und Vortrag mit Dr. Karla Bilanz zur Ausstellung

15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen

② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

17.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug

S. 63

① **Preußisch-sächsische Legenden**

Sinfonietta Leipzig. Konzert der Brandenburgischen
Sommerkonzerte – Klassiker auf Landpartie

17.00 Uhr | Kulturhaus Plessa

Lucerne Festival Orchestra Brass

Grundton D – in Zusammenarbeit mit der Deutschen
Stiftung Denkmalschutz und dem Deutschlandfunk

18.00 Uhr | Schloss Neudeck

② ③ **Theater im Schloss: Minna von Barnhelm**

Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing, inszeniert
vom Poetenpack Potsdam

SEPTEMBER

5. 9. 19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug

FR **Wen küsst ...**

- ① Lesung und Gespräch mit Generalsuperintendentin Heilgard Asmus (Potsdam) und Generalsuperintendent Martin Herche (Görlitz)

6. 9. Brandenburgisches Eisenbahnmuseum,

SA Falkenberg/Elster

② **Eisenbahnererlebnistag**

14.00 Uhr | Elsterwerda

② **Historische Stadtwanderung durch Elsterwerda**

Vorbei an bedeutenden historischen Gebäuden und Plätzen der Stadt Elsterwerda mit spannenden Geschichten über Vergangenes

17.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug

S. 65

① **Höflich-Musik für den König**

Orgelwandelkonzert mit Kantor Christian Domke, Kirchenmusiker an der St.-Pauls-Kirche in Schwerin

17.00 Uhr | Kirche Uebigau

② ③ **Bach zu Gast beim Preußenkönig**

Festkonzert zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung mit Johann Sebastian Bachs »Das Musikalische Opfer«

7. 9. – 9. 11. | Altenau 04. Galerie und Ateliers im alten Pfarrhof

Uwe & Marion Hempel, Glas und Metall

7. 9. 12.00–17.00 Uhr | Schlossareal Doberlug

S. 74

SO **Tag des Landkreises Dahme-Spreewald**

① ③

13.00–16.30 Uhr | Skulpturengarten und Atelier

Catrin Große, Doberlug-Kirchhain

② **Werkstatttag für alle Altersgruppen**

13.00 Uhr | Trommelbau mit Catrin Große

15.00 Uhr | Trommelworkshop mit Lars Weber und Franz Große

16.00 Uhr | Konzert

7. 9. 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen

SO **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

②

12. 9. – 14. 9. | Sallgast

③ **Sachsen – Preußen – Sorben**

3. Kulturtage des Amtes Kleine Elster. Mit einem Vortrag von Dr. P. Schurmann (Sorbisches Institut Cottbus), Gesprächen und Lesungen mit dem sorbischen Lyriker Benedikt Dyrlich, (Bautzen) sowie einem Chorsingen

12. 9. – 21. 9.

S. 77

② **16. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land**

60 Vorstellungen von 22 Bühnen an 40 Orten
www.puppentheaterfestival-ee.de

12. 9. 18.30 Uhr | Refektorium Doberlug

S. 77

FR **Eröffnung des 16. Internationalen**

① ③ **Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land**

Preußisch-sächsischer Schlagabtausch mit Ursula von Rätin (Cornelia Fritzsche) und Wachtmeister Pickelhering (Wolfgang Lasch). Mit der Kriminal-Groteske »Heiße Wammer« des Weiten Theaters Berlin für Erwachsene und »Der Wolf und die sieben Geißlein« vom Figurentheater Ernst Heiter im Kinderprogramm. Daran anschließend Kinderbetreuung in der Mal- und Bastelstunde inklusive eines Blicks hinter die Kulissen der Puppenbühne. Pausengestaltung durch das Theatro Sonido (Potsdam)

Schloss Neudeck

② **In lebendiger Erinnerung**

Theateraufführung des Stücks der Französin Mata Malam über die junge niederländische Jüdin Esther Hillesum, die vor der Deportation steht. In französischer Sprache, geeignet für Französisch-Schüler und -Lehrer sowie Liebhaber der französischen Sprache. Nach der Vorstellung Künstlergespräch mit Mata Malam

13. 9. – 6. 4. | Niederlausitz-Museum Luckau in der Kulturkirche S. 12

④ **Die Lust am Leben. Sächsische Lebensart in Preußen**

Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

13./14. 9. | Großmehlen

② **Schloss- und Hopfenfest in Großmehlen**

Doppelschloss, Park, Gutshof und St. Georgskirche mit Silbermannorgel in Brandenburgs südlichster Gemeinde – zu erleben beim Schloss- und Hopfenfest. Unter anderem mit dem Barock- und Traditionsverein Dresden und der Bogenschützengilde Friedewald/Sachsen

13./14. 9. | 15.00–18.00 Uhr | Schloss Martinskirchen,
Mühlberg/Elbe, Ortsteil Martinskirchen

② **Hubertusfest am Schloss Martinskirchen**

13. 9. S. 77

SA **16. Internationales Puppentheaterfestival**

15.30 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde

Tulli, Knulli und Fulli – Die drei kleinen Schweinchen

Puppentheater Rudolf & Voland. Für Kinder

Refektorium Doberlug

① **Preisträgerkonzert des Verbandes der Musik- und
Kunstschulen**

Eine Veranstaltung mit der enviaM

18.00–23.30 Uhr | Schloss Neudeck

② ③ **2. Neudecker Schlossnacht – ein Fest für die Sinne**

Musik, Gesang und Tanz, inspiriert von den Traditionen andalusischer Lebensart und des Tango Argentino

14. 9. 10.00–18.00 Uhr | Schloss Neudeck

SO **Tag des offenen Denkmals auf Schloss Neudeck**

② Kulturprogramm, Markt, gastronomische Versorgung sowie Führungen durch die gesamte Schlossanlage und die Dauer- und neuen Themenausstellungen

14. 9. 10.00–18.00 Uhr | HOF Nr. 14 Doberlug

SO **Tag des offenen Denkmals im HOF Nr. 14 Doberlug**

②

S. 77

16. Internationales Puppentheaterfestival

10.30 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
Petterson und Findus. Die Geburtsmaschine
Theater Fingerhut. Für Kinder

15.00 Uhr | Museum des mitteldeutschen Wandermarionetten-
theaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda
Der Wolf und die sieben Geilein
Figurentheater Ernst Heiter. Für Kinder

16.00 Uhr | Galerie Saxdorf
Erlkönig tanzt mit Lorelei
Puppenspiel mit Papperlapapp. Für Jugendliche
und Erwachsene

15.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain S. 64

④ **Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus.
Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen
Dialog**

Führung und Vortrag mit Dr. Karla Bilanz zur Ausstellung

15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen

② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

16.00 Uhr | Kirche Lebusa

② **Festkonzert zur Landesausstellung**

Ein Meisterwerk des sächsischen Orgelbaumeisters
Gottfried Silbermann im heutigen Land Brandenburg.
Clemens Lucke (Freiberg) spielt Werke von Johann Sebastian
Bach, Johann Kuhnau, Johann Ludwig Krebs und anderen

17.00–20.00 Uhr | Evangelische Kirche Kosilenzien

② **Kirche an der neuen Grenze**

Geselliger Nachmittag, der die Kirchengeschichte des Ortes
»an der neuen Grenze« zwischen Preußen und Sachsen
thematisiert

14. 9. 17.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
 SO des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
Geh aus, mein Herz, und suche Freud'
 Konzert des Singkreises Lausitz e.V. zum Abschluss des
 Denkmaltages 2014, Leitung: Karin Schadock
15. 9. S. 77
 MO **16. Internationales Puppentheaterfestival**
 9.00 Uhr | Museum des mitteldeutschen Wandermarionetten-
 theaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda
Petterson und Findus. Die Geburtsmaschine
 Theater Fingerhut. Für Kinder
 9.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
 des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
Wilhelm Tell
 Figurentheater Henning Hacke
 Für Jugendliche und Erwachsene
16. 9. S. 77
 DI **16. Internationales Puppentheaterfestival**
 10.00 Uhr | Atelierhof Werenzhain
Annabell Karussell
 flunker produktionen. Für Kinder
 10.00 Uhr | Kirche Wahrenbrück
Auf der Wiese gehet was
 Theater Klinger. Für Kinder
 17.00 Uhr | Kirche Dollenchen
Sterntaler
 Figurentheater Ute Kahmann. Für Kinder
 20.00 Uhr | Kids & Co. Zullsdorf
Wilhelm Tell
 Figurentheater Henning Hacke
 Für Jugendliche und Erwachsene
17. 9. S. 77
 MI **16. Internationales Puppentheaterfestival**
 9.00 Uhr | Museum des mitteldeutschen Wandermarionetten-
 theaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
 Potsdamer Figurentheater. Für Kinder

17. 9. 9.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
MI des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
Der Wolf und die sieben Geilein
Figurentheater Ernst Heiter. Für Kinder

9.30 Uhr | Oberer Gasthof Hirschfeld
König Sofus und das Wunderhuhn
Hohenloher Figurentheater. Für Kinder

9.30 Uhr | Stadtbibliothek Herzberg
Annabell Karussell
flunker produktionen. Für Kinder

18. 9. S. 77
DO **16. Internationales Puppentheaterfestival**

9.00 und 11.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
1944. Es war einmal ein Drache
Tandera Theater mit Figuren
Für Jugendliche und Erwachsene

9.30 Uhr | Kirche Schlieben
Wenn zwei sich streiten
Puppenbühne Regenbogen-mobil. Für Kinder

15.30 Uhr | Kids & Co. Zullsdorf
Familie Zipfelchen und der Wassermann
fundus-MARIONETTEN-dresden. Für Kinder

19.00 Uhr | Stadtbibliothek Elsterwerda
Wilhelm Tell
Figurentheater Henning Hacke
Für Jugendliche und Erwachsene

19.00 Uhr | Technische Ausstellung des
Weigerbermuseums Doberlug-Kirchhain
Felgentreu Grünmeffert – Literarischer Salon
LOCCI. Für Erwachsene

19.9.

S. 77

FR **16. Internationales Puppentheaterfestival**

9.00 Uhr | Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda

Valentino der Frosch

Buchty a loutky. Für Kinder

9.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde

König Sofus und das Wunderhuhn

Hohenloher Figurentheater. Für Kinder

9.00 Uhr | Bauer Fruchtsaft GmbH Bad Liebenwerda

Annabell Karussell

flunker produktionen. Für Kinder

16.00 Uhr | Schloss Neudeck

Die drei Schweinchen und der böse Wolf

Puppenbühne Regenbogen-mobil. Für Kinder

16.00 Uhr | Schloss Ahlsdorf

Sterntaler

Figurentheater Ute Kahmann. Für Kinder

20.00 Uhr | Schloss Ahlsdorf

Günther von Schwarzburg

Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky

Für Jugendliche und Erwachsene

20.00 Uhr | Zobel & Co. Putz- und Estrichbau GmbH in Doberlug Kirchhain

Auf eigene FAUST

Ambrella Figurentheater Hamburg

Für Jugendliche und Erwachsene

20.00 Uhr | Konzertmuschel Bad Liebenwerda oder Haus des Gastes

Felgentreu Grünmeffert – Literarischer Salon

LOCCI. Für Erwachsene

19.9. 19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug

FR **Wen küsst ...**

- ① Lesung und Gespräch mit Bischof i. R.
Prof. Dr. Wolfgang Huber und Kara Huber

20.9.

S. 77

SA **16. Internationales Puppentheaterfestival**

10.00 Uhr | Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda
Workshop Figurenbau mit Karin Heym
(Puppenbühne Regenbogen-mobil, Frankena)

15.30 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
Der gestohlene Schatz
Puppentheater Marco Vollmann. Für Kinder

① ③

19.00 Uhr | Refektorium Doberlug-Kirchhain

Lange Nacht des Puppenspiels

Preußisch-sächsischer Schlagabtausch mit Ursula von Rätin
(Cornelia Fritzsche) und Wachtmeister Pickelhering
(Wolfgang Lasch)

»Auf eigene FAUST« Ambrella Figurentheater Hamburg

»Variété Olymp« Hohenloher Figurentheater.

Moderiert von Arnold Böswetter (Wolfgang Lasch),

Pausengestaltung durch das Teatro Sonido (Potsdam).

Für Jugendliche und Erwachsene

16.00 Uhr | Galerie Saxdorf

② **Compania Musici**

Jubiläumskonzert 40 Jahre Saxdorfer Sommermusiken

19.00 Uhr | Dorfkirche Göllnitz

② **Fisch zu dritt – Trio Giocoso**

Konzert für drei Querflöten. Armin Bassarak, Christine Rehle
und Manja Putscher spielen Werke von Bach, Friedrich II.,
Mozart, Dvorak und anderen



DAS VOLLE PROGRAMM SZENE

21.9.

S. 77

SO 16. Internationales Puppentheaterfestival

10.30 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
Laschis Kaspertheater
LOCCI. Für Kinder

15.00 Uhr | Museum des mitteldeutschen Wandermarionetten-
theaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda
Kasper-Café
»Der gestohlene Schatz«
Puppentheater Marco Vollmann. Für Kinder
»Laschis Kaspertheater«
LOCCI. Für Kinder
Mit Bastel-Mal-Stunde

12.00 – 17.00 Uhr | Schlossareal Doberlug

S. 74

① ③

Tag des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

21.9. Großmehlen

SO **Großmehlen lädt ein**

- ② Doppelschloss, Park, Gutshof und St. Georgskirche mit Silbermannorgel in Brandenburgs südlichster Gemeinde – zu erleben bei Führungen und Besichtigungen
13.00, 14.00 und 15.00 Uhr Führungen im Schlossareal,
16.00 Uhr Orgelkonzert. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen werden Voranmeldungen erbeten

15.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug

① **Chormusik zur Kaffeezeit**

Es musiziert die Mühlberger Kantorei, Leitung: Stefan Jänke

15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen

② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**

23.9. 19.00 Uhr | Sängler- und Kaufmannsmuseum
DI des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde

④ **Paul Gerhardt zwischen Brandenburg und Sachsen.
Ein Kapitel Reformationsgeschichte in der Niederlausitz**

Vortrag von Ralf Gebuhr, M. A.

25.9. – 28.9. | Atelierhof Werenzhain

12 bis 13 Grad Ost

Filmtage Werenzhain – Leipzig, ausgerichtet vom Atelierhof Werenzhain e.V. und der Cinémathèque Leipzig zum Thema »Nachbarschaft und Identität«. Programm unter www.filmtage12-13gradost.de

26.9. 20.00 Uhr | Refektorium Doberlug

FR **Ex-Zentrik. Regionale Kulturarbeit in Brandenburg**

- ① Öffentliche Gesprächsrunde

19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug

S. 65

① **Orgelnacht**

20 Studenten aus 6 Ländern spielen zum Abschluss der 3. Niederlausitzer Orgelakademie. Moderation: Rudolf Bönisch
Öffentliche Orgelstudien im Rahmen der Orgelakademie in den Stadtkirchen Golßen und Finsterwalde, Klosterkirche Doberlug, Dorfkirchen Zieckau, Waltersdorf, Uckro, Frankena und Göllnitz:
Dienstag, 23.9. bis Freitag, 26.9. jeweils 10.00–18.00 Uhr

26. 9. 19.00 Uhr | Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda
FR **Konzert für Schlagzeug und Orgel**
 ② ③ Gerhard und Andreas Noetzel (Herzberg und Magdeburg) spielen ungewöhnliche Improvisationen und Choralbearbeitungen sowie alte Werke, neu entdeckt und arrangiert für Schlagzeug und Orgel
27. 9. 9.30–15.30 Uhr | Refektorium Doberlug S. 82
SA **20. Kreisheimatkundetag**
 ① Heimatgeschichtliches Symposium
- 27./28. 9. | jeweils 10.00–18.00 Uhr
 Pomologischer Schau- und Lehrgarten, Döllingen
 ② ③ **20. Niederlausitzer Apfeltage**
 27. 9. | Samstag | Alles rund ums Thema Streuobst, Fachtagung
 28. 9. | Sonntag | Festgottesdienst, Ausstellungen, Obstsortenbestimmung und -schau, Baumschnittseminar, Festumzug, Regional- und Bauernmarkt, historisches Handwerk, Schauvorführungen, Theater, Kochshows, kulinarische Köstlichkeiten. Mit Apfelkindergarten
27. 9. 16.00 Uhr | Klosterkirche und Refektorium Doberlug
SA **Wandelkonzert der Gitarrenensembles der**
 ① **Kreismusikschule »Gebrüder Graun«**
- 17.00 Uhr | Drasdo
 ② ③ **Konzert für Sopran & Orgel**
 Spanische Vokal- und Orgelmusik des 16. und 17. Jahrhunderts mit Jasmin Reball (Berlin, Sopran), und Christopher Lichtenstein (Herzberg, Orgel)
28. 9.–28. 2. | Museum Bautzen · Muzej Budyšin S. 14
1815± Das Bautzener Land und die Entstehung der sächsischen Oberlausitz
 Partnerausstellung der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung
28. 9. 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
SO **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**
 ②

OKTOBER

3. 10. 10.00–16.00 Uhr | Oppelhain
 FR **Fritz und seine Kartoffeln**
 ② Mühlenmarkt
- 15.00 Uhr | Schlossareal Doberlug
Weinfest
- 16.00 Uhr | Galerie Saxdorf
 ② ③ **Klavierkonzert mit Andreas Göbel zum Tag der deutschen Einheit und zum 20. Geburtstag des Saxdorfer Musikpavillons**
- 4./5. 10. | jeweils 11.00–19.00 Uhr | Schlossareal Doberlug
 ① **2. Gourmetmarkt**
 Fisch und meer
4. 10. 16.00 Uhr | Kirche Lebusa
 SA **Zum 300. Geburtstag von C. P. E. Bach und G. A. Homilius**
 ② Dr. Stefan Nusser (Dessau), Orgel, spielt Werke von C. P. E. Bach, G. A. Homilius und C. H. Graun
5. 10. 16.00 Uhr | Refektorium Doberlug
 SO **Der begehrte Kirchturm. Szenen einer Nachbarschaft**
 ① Komödie in fünf Szenen nach der Sage vom Kirchturm zu Hohenkuhnsdorf, aufgeführt von Schülern der Otto-Nagel-Grundschule Schönewalde. Mit historischen Tänzen der Tanzgruppe des Hortes, instrumental unterstützt durch die Kreismusikschule »Gebrüder Graun«. Eine Initiative der Interessengemeinschaft Kranichgrund
- 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
 ② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**
10. 10. 19.00 Uhr | Evangelisches Gymnasium Doberlug-Kirchhain
 FR **Fremd und vertraut. Eine musikalische Suche**
 ② Schüler der Klassen 7 bis 12 gestalten ein Konzert rund um das Thema Identität

10. 10. – 12. 10. | Schlossareal Doberlug

S. 83

① ③ ④

Schöne Melodien – Edle Empfindungen
Festival der Graun'schen Musik
10. 10. | *Freitag*

19.00 Uhr | Klosterkirche

Konzert mit der Lautten Compagney

11. 10. | *Samstag*

15.00 Uhr | Refektorium

 Uraufführung der Jugendoper »Orpheus an der Elster«
 nach Carl Heinrich Grauns »L'Orfeo« durch junge Musiker
 der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

19.00 Uhr | Klosterkirche

Konzert mit der Batzdorfer Hofkapelle

12. 10. | *Sonntag*

10.00 Uhr | Klosterkirche

Gottesdienst mit der Hamburger Ratsmusik

11. 10. 20.00 Uhr | Gut Saathain

SA

Dizzy Spell

②

 Irish Folk and much more: Fein arrangierte Folksongs
 treffen auf Satzgesang und swingenden Groove

12. 10. 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen

SO

Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

②

16.00 Uhr | Refektorium Doberlug

①

2. Marimba-Nacht

 Gymnastikstunde für jeden Gehörgang: Junge Künstler
 spielen Neue Musik mit den Weberknechten der
 Kreismusikschule »Gebrüder Graun« und anderen

17.00 Uhr | Kirche Uebigau

②

Orgelkonzert

 Moritz Schott (Hamburg) spielt Werke von J. S. Bach,
 Mendelssohn Bartholdy und P. E. Hartmann

17. 10. 19.00 Uhr | Kirche St. Nikolai, Bad Liebenwerda
 FR **Die Königin tanzt**
 ② ③ Kompositionen und Improvisationen auf der Orgel,
 meisterhaft gespielt von Prof. Jaroslav Tuma und getanzt
 von Meistertänzerin Adéla Srnková (beide Prag)
18. 10. 15.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug S. 65
 SA **»Alter Fritz« trifft alten Bach**
 ① ③ Musikalische und szenische Darstellung der Begegnung
 zwischen Johann Sebastian Bach und Preußenkönig
 Friedrich II. Aufführung der Kindertheatergruppe
19. 10. 15.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
 SO **Festliches Chorkonzert**
 ① Vokalensemble des Landkreises Elbe-Elster,
 Leitung: Werner Mlasowsky
- 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
 ② **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**
24. 10. 19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
 FR **Wen küsst ...**
 ① Lesung und Gespräch mit Bischof Dr. Markus Dröge,
 Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische
 Oberlausitz, und Landesbischof Jochen Bohl,
 Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
26. 10. 15.00 und 17.00 Uhr | Schloss Martinskirchen
 SO **Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage**
 ②
31. 10. 17.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
 FR **Orgelkonzert zum Reformationsfest**
 ① Mit Orgelwerken von J. S. Bach und anderen,
 an der Orgel Stefan Kircheis (Berlin)

NOVEMBER

1. 11. 11.00–19.00 Uhr | Schlossareal Doberlug
 SA **3. Gourmetmarkt**
 ① Preußisch-sächsisch aufgetafelt
2. 11. 9.00 Uhr | Kirche Uebigau
 SO **Orgelmesse**
 ② Musikalischer Gottesdienst mit Christopher Lichtenstein (Herzberg)
- Sänger- und Kaufmannsmuseum
 des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde S. 7
 ④ **Finissage zur Ausstellung »Paul Gerhardt –
 Leben, Lieder, Legenden«**
 15.00 Uhr | Himmlischer Garten, schönes Haus, Freudenmusik
 und Umarmungen – Paul Gerhardts Vorstellungen vom
 ewigen Leben. Vortrag von Dr. Christian Bunners, Präsident
 der Paul-Gerhardt-Gesellschaft e.V.
 16.00 Uhr | Kleines Chorkonzert
- 19.30 Uhr | Klosterkirche Doberlug S. 3
 ① **Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der
 Ersten Brandenburgischen Landesausstellung**
 Musikalische Gestaltung durch den Trinity Gospelchor
 Finsterwalde, Leitung: Kreiskantor Andreas Jaeger
13. 11. – 10. 2. | Sänger- und Kaufmannsmuseum
 des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
Jürgen Sniegocki: Grafik – Werbung – Malerei
- 15./16. 11 | Sänger- und Kaufmannsmuseum
 des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
**Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde
 Doberlug-Kirchhain e.V.**
16. 11. – 25. 1. | Weißgerbermuseum Doberlug-Kirchhain
Sind die Lichter angezündet
 Ausstellung mit gebasteltem Weihnachtsschmuck
 aus den Kitas der Stadt Doberlug-Kirchhain

16.11. 17.00 Uhr | Gut Saathain
 SO **Oben ohne, unten mit**
 ③ Kabarett der Oderhähne Lothar Bölck und Wolfgang Flieder

22./23.11. | Sänger- und Kaufmannsmuseum
 des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
**Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde
 Doberlug-Kirchhain e.V.**

22./23.11. | jeweils 10.00–20.00 Uhr | Altenau 04. Galerie
 und Ateliers im alten Pfarrhof
Sonderausstellung

24.11.–4.1. | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
Armenische Kunst

29.11. 17.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
 SA des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
**Mit der Fülle süßer Lieder, schöne Weihnacht,
 kehrest du wieder**
 Adventskonzert der Vokalgruppe »Die Erbschleicher«,
 Leitung: Karin Schadock

30.11. 10.30 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum
 SO des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde
Frau Holle
 Puppenspiel. Koproduktion des Dresdner Figurentheaters
 und des Piccolo Theaters Cottbus

16.00 Uhr | Gut Saathain
Adventskonzert mit der Vokalgruppe »Die Erbschleicher«

17.00 Uhr | Stadtkirche St. Catharina Elsterwerda
 ③ **Weihnachtsoratorium von C. H. Graun**
 Festliches Konzert für Chor, Orchester und Solisten

KAMMERAKADEMIE POTSDAM

POTSDAMER WINTEROPER

MOZART

Betulia liberata

szenisches Oratorium KV 118

Jakob Peters-Messer
Inszenierung

Antonello Manacorda
Musikalische Leitung

28.

November
Freitag, 19 Uhr
Friedenskirche
Sanssouci

Weitere Aufführungen
Samstag, 29. November
Freitag, 5. Dezember
Samstag, 6. Dezember
Jeweils 19 Uhr

Eine Kooperation mit



www.kammerakademie-potsdam.de

kulturradio™

STIFTUNG
PREUSSISCHER SCHLOSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

POTSDAMER
NEUNHUNDERTEN



Karten: Hans-Otto-Theater, Tel. 0331 98 11 8

Friedenskirche (SPSG) Foto: Peter Ernst, www.peter-ernst.com

Schlossareal Doberlug
Konzerte zur Landesausstellung

Glanzvolle Klänge in Doberlug

Die Erste Brandenburgische Landesausstellung wird von ganzvollen Klängen begleitet. Unter Federführung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte locken vier Konzerte auf das Doberluger Schlossareal. Den Auftakt gibt das Staatstheater Cottbus, das zur Eröffnung der Landesausstellung sächsische mit preußischen Klängen mischt. Jacaranda bringt weltmusikalische Klänge nach Doberlug, bevor dort das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin mit Brahms und Beethoven konzertiert. Die Sinfonietta Leipzig beschließt die kleine Konzertreihe am 31. August in der Klosterkirche.

Wagner, Mendelssohn & Lincke. Muntere sächsisch-preußische Mischung



Haben Sachsen und Preußen ein musikalisches Verhältnis miteinander? Und wenn ja: welches? Ein Konzert am Eröffnungstag der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung präsentiert unterhaltsam musikalische Beziehungen der beiden Nachbarländer. Dabei begegnen die Hörer unter anderem Kompositionen des Sachsen Richard Wagner, des Wanderers zwischen beiden Ländern Felix Mendelssohn-Bartholdy und des Urberliners Paul Lincke. Durch das Programm führt der gebürtige Sachse Florian Mayer, der sich als Geiger und Moderator gleichermaßen einen Namen gemacht hat.

Unter Leitung von GMD Evan Christ (Foto) spielt das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus; es singen Solisten und Opernchor des Staatstheaters. Eintritt frei

➔ 6.6. | Freitag | 20.00 Uhr | Schlossareal Doberlug, Open Air

Musikalische Beziehungen zwischen Sachsen und Preußen – Das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus spielt Richard Wagner, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Paul Lincke und andere

Fidelio

DIE FREIHEITSOPER
IM ZUCHTHAUS

28.06.—12.07.2014

Gedenkstätte
Zuchthaus Cottbus

OPEN-AIR-INSZENIERUNG MIT
JANICE BAIRD (LEONORE/FIDELIO),
CRAIG BIRMINGHAM (FLORESTAN),
DEM OPERNENSEMBLE UND DEM
PHILHARMONISCHEN ORCHESTER
DES STAATSTHEATERS SOWIE
CHÖREN AUS GANZ BRANDENBURG.
EINE KOOPERATION VON MENSCHEN-
RECHTSZENTRUM COTTBUS e.V.
UND STAATSTHEATER COTTBUS.

Musikalische Leitung: GMD Evan Christ
Regie: Martin Schüler

Karten | Hotels 0355 7824 2424
www.staatstheater-cottbus.de



Förderer

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Östdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Spree-Neiße



Umweltgerechte Hofanlagen

Medienpartner

LAUSITZER
RUNDSCHAU
TÄGLICH. LESEN. INFORMIERT.

rbb®
RUNDFUNF BERLIN-BRANDENBURG

Weltmusik von Jacaranda. Sehnsuchtsvoll & lebensfroh

Fünf Musiker und Solisten der Brandenburger Symphoniker mit Lust am Experimentieren und Sensibilität für neue Klangwelten versammeln sich unter dem wohlklingenden Namen des südamerikanischen Jacaranda-Baumes in einem Ensemble, das ein einzigartig vielfältiges Instrumentarium bespielt. Alphorn, Waldhorn, Didgeridoo, Saxophon, Marimba, Xylophon, Conga, Djembe und viele andere unbekannte, exotische Instrumente formen sich zu Tönen, Motiven und Melodien – mal heiter, mal sehnsuchtsvoll, lebensfroh bewegt, träumerisch oder zündend impulsiv. Liebeslied und Fanfare, ekstatischer Tanz und meditativ zerfließende Hingabe sind in einem schlagwerkbestimmten Klangteppich voller Farbreichtum auf dem Boden satter Basstiefen der Alphörner eingebettet. Mit dem Spiel der verschiedenen Exotismen dieser Welt lässt Jacaranda eine neuartige Musik wachsen, die heute gern unter dem Begriff Weltmusik zusammengefasst wird. Mit freundlicher Unterstützung der BASF AG. Eintritt frei.

➔ 8.6. | Sonntag | 17.00 Uhr | Klausurhof Doberlug, Open Air

Konzert des Ensembles Jacaranda

DSO auf Landpartie. Igor Levit spielt Beethoven

Als eines der größten Sinfonie-Orchester Berlins nimmt das bereits 1946 als Klangkörper des RIAS gegründete Deutsche Symphonie-Orchester Berlin eine zentrale Stelle in der hauptstädtischen Kulturlandschaft ein. Über seine Konzerte in Berlin hinaus ist das DSO im Rahmen zahlreicher Gastspiele im internationalen Musikleben präsent. Mit Beginn der Saison 2012/2013 trat der gebürtige Nordossete Tugan Sokhiev sein Amt als siebter Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Orchesters an, um dessen weltweit exzellenten Ruf weiter auszubauen.



In Doberlug präsentiert er neben Brahms' Sinfonie Nr. 4 gemeinsam mit dem jungen Pianisten Igor Levit (Foto) Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 5. Mit Levit konnte das Orchester einen Shooting-Star der jungen Musikerszene gewinnen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung bescheinigte ihm bereits 2010, das »Zeug dazu zu haben, einer der großen Pianisten dieses Jahrhunderts zu werden. Besser gesagt, er ist es schon«.

➔ **5. 7. | Samstag | 17.00 Uhr | Schlossareal Doberlug, Open Air**

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin spielt Beethoven und Brahms. Brandenburgische Sommerkonzerte – Klassiker auf Landpartie. Tickets unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.de

Preußisch-sächsische Legenden. Die Sinfonietta Leipzig in Doberlug

Mit der Sinfonietta Leipzig entstand 1996 ein hochkarätiges Ensemble, das sich mit Neugier und Experimentiergeist ungewöhnlichen Besetzungen, Programmen und Aufführungsorten widmet. Fünf Streicher und drei Bläser bilden mit zwei Geigen, Bratsche, Cello, Kontrabass, Klarinette, Fagott und Horn die kammermusikalische Besetzung des Konzerts. Alle Musiker sind Mitglieder des weltberühmten Gewandhausorchesters Leipzig. Wo Preußen Sachsen küsst: Die Musiker aus Sachsen präsentieren in diesem Konzert auch Werke des Berliner Spätromantikers Hugo Kaun, dessen Werke um die Wende zum 20. Jahrhundert große Anerkennung weit über Deutschland hinaus genossen.

➔ **31. 8. | Sonntag | 17.00 Uhr
Klosterkirche Doberlug**

Die Sinfonietta Leipzig spielt Werke von Franz Schubert, Hugo Kaun und Giacomo Meyerbeer. Brandenburgische Sommerkonzerte Klassiker auf Landpartie



1.6.–26.10.

Atelierhof Werenzhain
Ausstellung

Atelierhof Werenzhain. Besuchen & mitmachen

atelierhof
werenzhain
Niederlausitz/Brandenburg



Das alte Schankgut bietet neben Kunst ein Programm an Musik und Workshops. Einen Schwerpunkt bildet die von Dr. Karla Bilang kuratierte Ausstellung »Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus – Elbe-Elster-



Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog«. Das Töpferhandwerk hat in der Region eine lange Tradition. Aufgezeigt werden drei Aspekte der Keramik: das traditionelle Handwerk, das moderne industrielle Steingut aus Elsterwerda, darunter Arbeiten von Ursula Fesca aus den 1920er-Jahren und von Erich Krause und Arno Röger aus den 1950er- und 60er-Jahren, sowie gestaltete oder bemalte Tongefäße von den Künstlern des Neoexpressionismus, darunter Eckhard Böttger, E.R.N.A. und C.G. Große. Geöffnet Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Führungen, Vorträge, Workshops und kleine Tagestouren zur Ausstellung

Führung und Vortrag mit Dr. Karla Bilang: 1.6. (Eröffnung) und 31.8. sowie 14.9. jeweils ab 15.00 Uhr, Dauer bis 1,5 Stunden

Keramik-Tour Elbe-Elster: Von Juni bis Oktober organisierte Fahrten zu 2 bis 3 Keramikwerkstätten in der Region (Crinitz) und zur Ausstellung im Atelierhof inklusive Kaffee und Kuchen. Für 7 bis 10 Personen und Einzelpersonen. Dauer bis zu 4 Stunden, Preise und Termine nach Anfrage

Keramik-Workshops mit der Keramikerin Christel Kiesel: 26./27.7. und 2./3.8. Für Erwachsene/Senioren und Jugendliche

**Keramik-Workshops für Kinder mit der
Kunstpädagogin Maria Sagurna:** Perlen und
Schalen formen und im Erdloch brennen
18. und 25. 6., 16., 23. und 30. 7.

kulturland
brandenburg 2014
**PREUSSEN
SACHSEN
BRANDENBURG**
nachbarschaften im wandel

*Ein Projekt von Kulturland Brandenburg 2014 »PREUSSEN – SACHSEN –
BRANDENBURG. nachbarschaften im wandel«*

| Konzerte, Gottesdienste & mehr
| Evangelische Klosterkirchengemeinden Doberlug

Laudate Dominum. Doberluger Klostermusiken

Die evangelischen Klosterkirchengemeinden Doberlug bereichern das Leben im Süden Brandenburgs seit jeher mit kulturellen Höhepunkten, festlichen Gottesdiensten, Lesungen, Gesprächen und Konzerten. In diesem Jahr gestalten sie aktiv die Erste Brandenburgische Landesausstellung mit. Kirchen- und Orgelführungen an der Sauer-Orgel und das Kirchencafé in unmittelbarer Nähe zum Schloss ergänzen das Angebot.



6. 6. | 14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung
der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

14. 6. | 21.00 Uhr Lichternacht – Gregorianik sowie meditative Pop- und
Gospelklänge mit dem Trinity Gospelchor Finsterwalde und der Kantorei
Bad Liebenwerda, Leitung: Dorothea Voigt und Andreas Jaeger

20. 6. | 19.00 Uhr ... dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen ...
(Psalm 85,11) – Musikalische Begegnung der evangelischen
Partnergemeinden Bergisch-Gladbach (NRW) und der Doberluger
Klosterkirchengemeinden Lugau, Fischwasser und Eichholz

- 27. 7. | 15.00 Uhr** Jahr und Tag – 3. Konzertwochenende der Konzertreihe »Mixtur im Bass«: 15.00 Uhr Orgelführung, 15.30 Uhr Kaffeetafel, 16.00 Uhr Kirchenführung, 17.00 Uhr Konzert
- 9. 8. | 17.00 Uhr** Musica Klang – lieblicher Gesang
Musik an sächsischen und europäischen Höfen
- 6. 9. | 17.00 Uhr** Höflich-Musik für den König
- 26. 9. | 19.00–24.00 Uhr** Orgelnacht zum Abschluss
der 3. Niederlausitzer Orgelakademie
- 18. 10. | 15.00 Uhr** »Alter Fritz« trifft alten Bach –
Musikalische und szenische Darstellung der Begegnung zwischen
Johann Sebastian Bach und Preußenkönig Friedrich II.
- 1. 12. | 19.00 Uhr** Weihnachtskonzert der Wiener Sängerknaben
Vorverkauf 12,90 Euro bis 39,90 Euro (4 Kategorien)
Einlass ab 18.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden in der Klosterkirche Doberlug statt. Wenn keine Eintrittspreise angegeben sind, wird um Spenden gebeten. Aktuelle Informationen finden sich unter www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de

Sonntag

15.6.

Schlossareal Doberlug
Chorfest

Choral trifft Jazz. Chorfest am Schloss Doberlug

Ein Wochenende nach der Eröffnung der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung in Doberlug treffen sich Chöre aus Brandenburg und Sachsen in Doberlug zum gemeinsamen Musizieren. Neben zahlreichen volkstümlichen Liedern dient die Partnerausstellung im Sängler- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde als Inspirationsquelle – das Liedgut Paul Gerhards wird bei diesem Chorfest eine wichtige Rolle spielen.

Den Auftakt in den Nachmittag gibt ein Open-Air-Chorprojekt des Elbe-Elster-Kreises, bei dem Chöre aus dem ehemaligen Sängerkreis Westlausitz gemeinsam singen. Die Besucher dürfen sich auf Klänge von über 200 Sängern und Sängerinnen freuen. Mit Liedern wie »Ist durchs Land ein Sturm



gegangen«, »Ännchen von Tharau« oder »Geh aus, mein Herz« stimmen sie auf den Nachmittag ein. Im Anschluss können die Besucher in der Klosterkirche Doberlug zwei renommierte Chöre aus Brandenburg und Sachsen erleben. Dabei präsentiert sich der Luckauer Kammerchor »Cantemus« e.V. unter der Leitung von Peter Lippold. Der Chor der Johann-Walter-Kantorei Torgau vertritt an diesem Nachmittag die sächsischen Nachbarn.

Das Steffen-Peschel-Trio (Foto) bildet mit dem Programm »Choral trifft Jazz« den Abschluss der Veranstaltung. Das Trio wagt den Brückenschlag und spielt alte Choräle in mitreißend-unkonventioneller, brillant umgesetzter Form. Mit exquisiten Arrangements, spektakulären Improvisationen und ungewohnten Klangbildern nähern sich die drei Musiker der Choralmusik auf eine Weise, die so manche verschlossen geglaubte Tür aufstoßen kann. Das Trio wird von einem Projektchor der Kantoreien aus dem Elbe-Elster-Kreis unter der Leitung von Gerhardt Noezel unterstützt.

15.00–16.00 Uhr | Freifläche

Chorprojekt des ehemaligen Sängerkreises Westlausitz
(Leitung: Joachim Walter)

16.30–18.00 Uhr | Klosterkirche

Luckauer Kammerchor »Cantemus« e.V. (Leitung: Peter Lippold)
Johann-Walter-Kantorei Torgau (Leitung: KMD Ekkehard Saretz)

18.30–20.00 Uhr | Freifläche

Steffen-Peschel-Trio mit »Choral trifft Jazz«

28.6.

Samstag

Schlossareal Doberlug

Gebrüder-Graun-Wettbewerb 2014

Den Grauns gewidmet. Regionaler Wettbewerb

Das musikalische Erbe der Brüder Graun wird im Elbe-Elster-Land seit langem gepflegt. Carl Heinrich wurde 1740 Hofkapellmeister und war Gründer des Königlichen Opernhauses Unter den Linden; seinen Bruder Johann Gottlieb berief Friedrich II. im gleichen Jahr zum Königlich Preußischen Konzertmeister und Orchesterleiter in Berlin. Die Kreismusikschule des Landkreises Elbe-Elster trägt den Namen »Gebrüder Graun«, und seit 2001 gibt es einen alle zwei Jahre stattfindenden regionalen Wettbewerb für Solisten, Ensembles und Chöre um den Förderpreis Gebrüder Graun. 2003 konnte der Wettbewerb sich auch international etablieren.



Im Kontext der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung ist die Tradition des Regionalen Wettbewerbs aufgenommen und in ein neues Format gesetzt worden. Solisten und Ensembles aus den Bundesländern Brandenburg und Sachsen bewerben sich dabei in diesem Jahr um Preisgelder in Höhe von insgesamt 7.500 Euro. Zugelassen sind Werke von Carl Heinrich und Johann Gottlieb Graun sowie Stücke von Vertretern der Berliner Klassik, darunter Carl Philipp Emanuel Bach, Wilhelm Friedemann Bach, Johann Adolf Hasse und Johann Joachim Quantz. Neu ist in diesem Jahr, dass auch Kompositionen ausgewählter sächsischer Zeitgenossen des 18. Jahrhunderts erklingen können, darunter Christian Friedrich Schale und Johann Georg Pisendel.

Der Wettbewerb wird von der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« veranstaltet und vom Kulturamt des Landkreises organisiert. 2014 hat

Veranstalter und Förderer

verband der musik- und kunstschulen brandenburg e.v.
vdmk

Landkreis
Elbe-Elster

S Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“
Die Stiftung der Sparkasse Elbe-Elster
In der Region. Für die Region.

der brandenburgische Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke die Schirmherrschaft übernommen. Für die Mitwirkung in der Jury konnten u. a. Hermann Max (Bremen) und Wolfgang Katschner (Berlin) gewonnen werden, die mit ihren Ensembleproduktionen Meilensteine in der Aufführungspraxis europäischer Musik des 17. und 18. Jahrhunderts setzten. Erneut ist Christoph Henzel (Würzburg) in der Jury vertreten.

Am 28. Juni präsentieren die Wettbewerbs-Teilnehmer im Refektorium Doberlug ab 10.00 Uhr ihre Beiträge. Am Abend desselben Tages findet am gleichen Ort die Abschlussveranstaltung mit der Preisverleihung statt.



➔ Das Programm

10.00 Uhr | Refektorium Doberlug | Beginn des Wettbewerbs
2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

19.00 Uhr | Refektorium Doberlug | Abschlussveranstaltung
mit Preisträgerkonzert
4 Euro, ermäßigt 2 Euro

| Schlossareal Doberlug
| Präsentationen der Nachbarlandkreise

Mit allen Sinnen erleben. Die Nachbarlandkreise

Die Erste Brandenburgische Landesausstellung hat Partner in sieben Landkreisen Brandenburgs und Sachsens. Während Neugierige deren Partnerausstellungen und -projekte natürlich vor Ort entdecken sollen, können sie die beteiligten Regionen aber auch in Doberlug-Kirchhain erleben. Musik, Handwerk und regionale Produkte spielen die Hauptrolle bei diesen Präsentationen, die auf dem Doberluger Schlossareal stattfinden.

Der Auftakt. Bautzen und Görlitz

Ein musikalisches Programm von Folklore bis Jazz bringen die Landkreise Bautzen und Görlitz zum Auftakt auf die Bühne. Dabei sind unter anderem der Singekreis Markersdorf e.V. und die Jazzband Apple Juice aus Görlitz. Angekündigt sind zudem ein kleines Orchester, eine Tanzgruppe und ein sorbisches Folkloreensemble. Das Bühnenprogramm wird begleitet von zwei Ausstellungen, die neugierig machen auf die Kultur- und Ferienregion Oberlausitz-Niederschlesien. Vorgestellt wird die grenzüberschreitende touristische Route »via sacra« mit ihren Stationen und Partnern; außerdem ist mehr über »Gesichter der Reformation in der Oberlausitz, Böhmen und Schlesien« zu erfahren. Für das leibliche Wohl wird mit regionaltypischen Produkten gesorgt.

⊕ 6. 7. | 12.00–17.00 Uhr | Tag der Landkreise Bautzen und Görlitz

Bunte Klänge. Der Landkreis Teltow-Fläming



Der Landkreis Teltow-Fläming stellt sich als liebens- und lebenswerte Region vor. Zum bunten Bühnenprogramm tragen Ensembles der Kreismusikschule Teltow-Fläming bei, darunter die Big Band TentFools (Foto rechts), Trommelfieber oder TonFall. Bunte

Trachten und fröhliche Tänze stehen im Mittelpunkt der Darbietungen der »Dennewitzer Trachten« (Foto oben). Auf dem Marktplatz unterbreiten Gesellschaften, Vereine, Verbände und Unternehmen aus dem Landkreis Teltow-Fläming die unterschiedlichsten Angebote. Themen sind u.a. Tourismus, Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft, Kunst und Kultur sowie Projekte des Lokalen Aktionsplans Teltow-Fläming. Kulinarische Köstlichkeiten bereichern das Angebot. Im Refektorium dokumentiert die Ausstellung »20 Jahre Landkreis Teltow-Fläming« die Geschichte der Region.

⊕ 12. 7. | 12.00–17.00 Uhr | Tag des Landkreises Teltow-Fläming



Sächsische Lebenskunst. Der Landkreis Meißen

Das Sächsische Elbland im Herzen Sachsens vereint Landschaft, Kunst, Kultur und Genuss auf faszinierende Weise. Mildes Klima, traditionsreiche Geschichte und mediterraner Charme zeichnen diesen Landstrich aus. Namhafte Städte und idyllische Weindörfer mit 850-jähriger Tradition fügen sich in die von Weinbergen geprägte Flusslandschaft der Elbe ein. Besucher der Landkreis-Präsentation erleben die Region mit lokalen Spezialitäten, zum Beispiel mit Erzeugnissen sächsischer Winzer und der Mühlen im Meißner Triebischtal, mit Riesaer Nudeln, Aronia-Produkten, dem Meißner Schwerter-Bier oder dem Moritzburger Fasan. Auf der Bühne werden die sächsischen Weinhoheiten und ein Winzerchor erwartet.

➔ 27. 7. | 12.00–17.00 Uhr | Tag des Landkreises Meißen

Sportliches & Kultur. Der Landkreis Nordsachsen

Unter dem Motto »Kultur – Sport – traditionelles Handwerk und regionale Produkte« präsentiert sich der Landkreis Nordsachsen. Auf der Bühne werden »Sophie rockt«, »Vasak«, der Rock 'n Roll Tanz-Club »Ireen« Torgau e.V. und die Renaissance-Tänzer Torgau erwartet.

➔ 3. 8. | 12.00–17.00 Uhr | Tag des Landkreises Nordsachsen

Zu Gast bei Freunden. Elbe-Elster und seine Partner

Besucher erwartet ein buntes Markttreiben mit regionalen Produkten des Elbe-Elster-Lands, darunter Bauer Fruchtsäfte aus Bad Liebenwerda, Produkte einer Straußenfarm, duftige Sommerkräuter für die Grillparty von Gartenbau Winde in Schönborn sowie Eine-Welt-Produkte. Außerdem bietet der Markt Kunsthandwerk, Keramikprodukte, Gerberhandwerk und Naturparkerzeugnisse. Der Landkreis Nakielski wartet mit polnischen Köstlichkeiten auf, darunter gefüllte Maultaschen, Borschtsch, Bigos und Kaldauensuppe, Honig, Kuchen sowie Brot aus eigener Produktion mit Schmalz und sauren Gurken. Aus dem Landkreis Ratibor kommen regionale Milchprodukte, Honig, polnische Biere und Wodka sowie Süßigkeiten, Pralinen und Bonbons. Beide Partnerkreise bringen zudem Handwerker zum Markttreiben mit. Aus dem Märkischen Kreis reisen ebenfalls Händler und Gewerbetreibende an, unter anderem mit Spielzeugautos der Firma Siku,

MISSION INFORMATION



inforadio.de

93,1 **INFORadio**^{rbb}
BESSER INFORMIERT.

Dampfmaschinen von Wilesco, Erco-Leuchten, E-Bikes von »Innovative Bikes«, Heuer-Schraubstöcken und pharmazeutischen Produkten von Medice. Außerdem stellt sich der Märkische Kreis als Region der Drahtherstellung vor: Besucher können nicht nur selber Draht biegen, sondern auch mehr über das Drahtmuseum und die Burg Altena erfahren.

Auf der Bühne gibt es Dixielandsound, Big-Band-Klänge aus dem Elbe-Elster-Land, eine Tanzgruppe und Klänge der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«. Aus dem Landkreis Nakielski kommt das Orchester der Binnenschiffahrtsschule Naklo – ein Orchester der Spitzenklasse, das traditionelle Blasmusik ebenso wie erstklassig präsentierte Filmmusik bietet – sowie die Tanzgruppe »Paluki« aus Kcynia. Der Landkreis Ratibor steuert mit der Gruppe »MIRAZ« rockige Klänge bei; aus dem Märkischen Kreis kommt die Band »Startblock« nach Doberlug-Kirchhain.

➔ 23./24.8. | Tage des Landkreises Elbe-Elster mit seinen Partnerkreisen Nakielski und Ratibor (Polen) sowie dem Märkischen Kreis

23. 8. | Samstag

- 10.00–12.00 Uhr Andreas Bergener und seine Schloßbergmusikanten
- 12.15–12.45 Uhr Folkloregruppe »Paluki« aus Kcynia
- 13.00–14.00 Uhr Percussion-Ensemble der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
- 14.15–15.30 Uhr Orchester der Binnenschiffahrtsschule Naklo
- 15.45–16.30 Uhr Dixielandsound mit dem Kauter-Quartett
- 16.45–17.45 Uhr Band »MIRAZ« aus Ratibor
- 17.45–18.30 Uhr Vokalistinnen der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
- 19.00–22.00 Uhr Band »Startblock« aus dem Märkischen Kreis mit einer Schülerband der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

24. 8. | Sonntag

- 11.00–12.30 Uhr Frühschoppen mit dem Orchester der Binnenschiffahrtsschule Naklo
- 12.30–13.30 Uhr Folkloregruppe »Paluki« aus Kcynia
- 13.30–14.30 Uhr Big-Band-Klänge
- 14.30–15.30 Uhr Band »MIRAZ« aus Ratibor
- 15.30–17.00 Uhr Unterhaltungsmusik
- 17.00–18.00 Uhr Jugendblasorchester der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

Gurken & Plinse. Der Landkreis Dahme-Spreewald

Ein Open Air vor dem Refektorium gestaltet der Landkreis Dahme-Spreewald. Auf der Bühne ist, moderiert von Ralf Jußen, Seilartistik mit der Rope Skipping Group Straupitz zu erleben, außerdem die Cheerleader »Dancing Angels« der HC Spreewald, die Freunde des KinderTanzTheaters Berlin Brandenburg e.V., die Theaterloge Luckau e.V. mit »ALICE – Die Rückkehr ins Wunderland«, der Traditionsverein Alt Zauche und nicht zuletzt das Speewaldduo Lothar und Klaus. Kulinarisch sind Spreewaldgerichte wie Gurken, Plinsen und Gulasch zu erwarten.

⊕ 7. 9. | 12.00–17.00 Uhr | Tag des Landkreises Dahme-Spreewald

Blasmusik und Chorklänge. Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz beschließt die Reihe der Landkreispräsentationen im September. Hier sind Blasmusik der Schwarzheider Blasmusikanten, ein Bergarbeiterchor und die Band Green Forest angekündigt.

⊕ 21. 9. | 12.00–17.00 Uhr | Tag des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

	Sonntag	Klosterkirche und Schlossareal Doberlug
20. 7.	16.00	Das besondere Konzert des Kulturamtes

A Tribute to John Lennon. Vokale Spitzenklasse

Sächsische und Brandenburger Klänge begegnen sich in diesem Jahr auch beim besonderen Konzert des Kulturamtes Elbe-Elster. Das Leipziger Vocalconsort beginnt am 20. Juli um 16.00 Uhr mit einem Tribut für John Lennon in der Klosterkirche. Mit dem Vokal-Sextett ONAIR aus Berlin geht es dann um 18.00 Uhr auf der Bühne im Doberluger Schlossareal weiter.

Ein Tribut zum 70. Geburtstag und 30. Todestag John Lennons schufen 2010 drei ausgesprochene Beatles-Fans. Ekky Meister darf Klassik, Jazz und Rock seine ständigen Wohnsitze nennen. Matthias Knoche ist bekannt für virtuoson Gesang und exzellente Arrangements. Gregor Meyer schließlich

ist mit U- und E-Musik gleichermaßen vertraut. Schon vor der Leitung des Gewandhauschors hat er mit dem Vocalconsort Leipzig (Foto) ein Ensemble geformt, das an strahlender Klarheit seinesgleichen sucht. Die drei arrangierten elf Lennon-Songs im Jazz-Sound, mit denen das Vocalconsort Leipzig seine Zuhörer immer wieder begeistert. Der Chor hat sich vor allem durch die ebenso einfühlsame wie lebendige Interpretation geistlicher Chormusik zwischen Barock und Romantik einen Namen gemacht, feiert aber mit dem Lennon-Tribut ebenso große Erfolge.

Noch brandneu ist das Vokalsextett ONAIR – so neu, dass es noch fast ein Geheimtipp ist. Sechs a-cappella-erfahrene Sänger – zur musikalischen Vita gehören »musix«, »Peter and the Wolfettes« und »Hartmuth und die Hitmaschine« – haben im Herbst 2012 begonnen, miteinander Musik zu machen. Vier Jungs, zwei Mädels, ein einfacher Traum: Zusammen auf einer Bühne stehen. Gemeinsam atmen, beieinander sein. Die Sinne geschärft, der Geist wach. Freude im Bauch – Vorfreude. Dann ein Ton sanft und doch vital, hungrig. Ein zweiter Ton, ein dritter, immer mehr. Die Stimmen verschmelzen, weben filigrane Harmoniegespinste, lassen sich treiben, branden in machtvolle Akkorde. Warme, erdige Tiefen verwurzeln den Beat und betten gleichermaßen den Klang. Alle Elemente finden sich, halten sich, lassen sich frei. Vom ersten Augenblick an. ONAIR ist stolzer Preisträger des Aarhus Vocal Festivals 2013.



9.8. Samstag
20.00

Schlosswiese Doberlug
Open-Air-Konzert

Mit Sachsen & Preußen. Doberlug rockt

Kunst-Rock made in Sachsen trifft auf Brandenburger Kult-Rock: Zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung bietet die Stadt Doberlug-Kirchhain ihren Gästen und Einwohnern am 9. August mit dem Sachsen-dreier (Foto oben) und City (Foto unten) einen Konzerthöhepunkt. Die Idee stammt von Bürgermeister Bodo Broszinski (FDP). Passend zum Thema der Landesausstellung, die sich mit preußisch-sächsischen Beziehungen beschäftigt, rocken die legendären Sachsen und Preußen bei einem



Open-Air-Konzert ab 20.00 Uhr die Schlosswiese Doberlug.

Der Musikstil, den die drei sächsischen Bands Lift, Electra und Stern Combo Meißen pflegen, wird nicht selten als Kunst-Rock bezeichnet. Gegründet in den Jahren 1964 (Stern Combo Meißen), 1969 (Electra) und 1973 (Lift) bringen deren Musiker neben einer soliden Ausbildung mehrere Jahrzehnte Bühnenerfahrung nach Doberlug-Kirchhain. Seit 1998 präsentieren sie als Sachsen-dreier ihre Hits, die längst zeitlos geworden sind und generationsübergreifend in den Bann ziehen. Ab 22.00 Uhr folgen Dauerbrenner und neue Hits aus mehr als 40 erfolgreichen City-Jahren. Vielleicht lassen sich die Urgesteine der ostdeutschen Rockmusikszene von Ambiente und Flair des Schlossareals beflügeln und zelebrieren den einen oder anderen Song gemeinsam?

Ebenfalls vormerken sollte man sich den 19. 7., an dem ab 19.30 Uhr die Verdi-Oper »Nabucco« auf die Bühne am Schloss kommt – ebenso wie den 15. 8., an dem die Gruppe theater 89 ab 19.30 Uhr ein Open-Air-Spektakel mit dem beliebten, amüsanten wie pointierten Stück »Max und Moritz« von Wilhelm Busch aufführt und dabei auch auf das Thema Nachbarschaften eingeht.

12. 9. – 21. 9.

16. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land



Heiße Wammer. Messerscharfe Puppen-Stories

Wenn preußische und sächsische Puppenspieler einträchtig die Bühnen des 16. Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land bespielen, dann ist dies durchaus ein kurzes Aufmerken wert. Die sächsischen Marionettenspieler im 19./20. Jahrhundert schauten von oben herab auf die preußischen und bezeichneten deren Unternehmungen als »preußische Bindfaden-theater«. Tatsächlich waren die sächsischen Theater wesentlich komfortabler, und die Puppenköpfe stammten von versierten Schnitzern des

Erzgebirges. Andererseits muss das Elbe-Elster-Land mit den Orten Saathain und Kraupa als die Wiege des sächsischen Wandermarionettentheaters gelten, und diese Orte lagen seit 1815 auf preußischem Gebiet. Heute wird es mitteledeutsches Wandermarionettentheater genannt und gibt damit genug Raum für sächsische und preußische Puppenspieler.

Das 16. Internationale Puppentheaterfestival bietet am historischen Ort mehr als 60 Vorstellungen für alle Altersgruppen, insbesondere für Familien, bestritten von 22 Bühnen aus Brandenburg und Sachsen sowie einer Gast-





bühne aus Böhmen. Vorgängerveranstaltungen haben über 5.000 Besucher angezogen. Eröffnet wird das Festival am 12. September um 18.30 Uhr erstmals in Doberlug-Kirchhain – und das mit einem Paukenschlag. Mit »Heiße Wammer« bringt das Weite Theater Berlin einen Krimi

auf die Bühne, in dem es messerscharf zur Sache geht (Foto unten). Unerhörte Gemeinheiten rütteln dabei am Nervenkostüm des frisch pensionierten Polizeipräsidenten Hagen, der unerkant anonym, gut und betreut seinen Lebensabend verbringen will. Aber alles kommt anders: In einem kreuzgefährlichen Kampf verteidigt er seine Privatsphäre und die Anonymität aller Menschen – das unkontrollierte Verbrechen aber versinkt im eigenen Datensammel-Wahn. Was als romantisch-dunkle Komödie beginnt, endet als Kriminal-Groteske härtester Gangart. Einen preußisch-sächsischen Schlagabtausch liefern sich zuvor Ursula von Rätin (Cornelia

Fritzsche, Foto rechts) und Wachtmeister Pickelhering (Wolfgang Lasch) auf dem Platz

vor dem Refektorium. Im

Kinderprogramm gibt

es an diesem Abend

»Der Wolf und die

sieben Geißlein«



vom Figurentheater Ernst Heiter (Foto links), danach können sich die Kinder in der Mal- und Bastelstunde amüsieren und einen Blick hinter die Kulissen der Puppenbühne werfen. Das Teatro Sonido aus Potsdam versüßt zudem mit einem je fünfminütigen Kurzprogramm für vier bis fünf Zuschauer die Pause.



Bei den Saxdorfer Sommermusiken gastiert am 14. September das Theater »Papperlapapp« aus Leipzig. »Erlkönig tanzt mit Lorelei« ist ein Reigen deutscher Volks-, Schauer- und Schmunzelballaden, interpretiert mit den Möglichkeiten des Figurentheaters der »kleinen Form«, also Licht und Schatten, Objekt und Erzähltheater, sowie Gesang und Gitarrenspiel. Im Schloss Ahlsdorf führt das Traditionelle Marionettentheater Dombrowsky am 19. September ab 20.00 Uhr die Oper »Günther von Schwarzburg« auf – eine Wiederentdeckung des einstmals berühmten Wiener Komponisten Ignaz Holzbauer, einem Zeitgenossen Mozarts.

Die »Lange Nacht des Puppenspiels« am 20. September ist ein weiterer Höhepunkt des Festivals. Im Doberluger Refektorium gelangen ab 19.00 Uhr zwei Inszenierungen zur Aufführung, die das Thema der Landesausstellung direkt berühren. Zuerst schlüpft Heike Klockmeier vom Hamburger »Ambrella Figurentheater« in die Rolle der Prinzipalin Salome Richter, geborene Bille. So bringt sie den Zuschauern die Arbeit und das Leben der Marionettenspieler in Zeiten der Teilung Sachsens, also um 1815, nahe. Im Anschluss daran sind Johanna und Harald Sperlich zu erleben. Beide stammen aus einer jahrhundertealten Komödiantenfamilie und leben die Traditionen des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters. Ihr Stück heißt »Varieté Olymp« und ist ein Nummernprogramm, hinter dessen Kulissen sich ein handfester Krimi abspielt. Kommentiert wird der Abend von Arnold Böswetter, dem bekannten Kammersänger – zurzeit im Engagement am Sornoer Opernhaus. Außerdem sind Ursula von Rätin (Cornelia Fritzsche) und Wachtmeister Pickelhering (Wolfgang Lasch) mit handfesten preußisch-sächsischen Argumenten und das Teatro Sonido (Potsdam) mit einer Pausengestaltung dabei.

Ebenfalls am 20. September findet am Vormittag ein Workshop zum Figurenbau statt. Ausgehend von einer Aufführung der »Puppenbühne



Regenbogen-mobil« aus Frankena, wird er von Karin Heym geleitet. Am 21. September lädt bereits zum dritten Mal das Kasper-Café ab 15.00 Uhr Jung und Alt ins Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters nach Bad Liebenwerda ein. Für Unterhaltung sorgen dabei »Laschi's Kaspertheater« aus Potsdam und jenes von Marco Vollmann aus Dresden – ebenfalls eine sächsisch-preußische Begegnung. Der Potsdamer Komödiant Wolfgang Lasch übrigens ist aus dem Festival nicht wegzudenken. In diesem Jahr wird er im Weißgerbermuseum und auch in der Konzertschale von Bad Liebenwerda gastieren. Beide Spielstätten und ihr Publikum fordern diesen Komödianten immer wieder. In diesem Jahr bringt er sein Felgentreu-Grünmeffert-Theater mit und lädt in dessen »Literarischen Salon« ein. Die Zuschauer erhalten einen Einblick in die deutsche Literatur, wie er keinem Lehrbuch zu entnehmen ist.

Das Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters in Bad Liebenwerda präsentiert begleitend zum Festival und als Partner der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung eine Schau zur Geschichte des Wandermarionettentheaters zwischen 1765 und 1856. Nicht nur Puppenspielfans dürfen auf wertvolle Leihgaben aus dem Theatermuseum der Universität Köln gespannt sein. Mehr dazu auf Seite 8.

Das komplette Programm kann unter www.puppentheaterfestival-ee.de eingesehen werden.

➔ Tickets

Kindervorstellungen

Kinder 2,50 Euro, Erwachsene 4 Euro

Diese Eintrittspreise gelten nur bei Veranstaltungen in den beiden Museen des Landkreises Elbe-Elster. Weitere Eintrittspreise sind bei den Veranstaltern zu erfragen. Beim Kauf einer Karte für die Eröffnungsveranstaltung, die Lange Nacht des Puppenspiels und für das Kasper-Café erhalten Sie für jede Eintrittskarte einen Gutschein der Lausitztherme Wonnemar in Bad Liebenwerda.

Eröffnungsveranstaltung am 12. 9. im Refektorium Doberlug-Kirchhain
(kein Kartenvorverkauf) Erwachsene: 10 Euro, Schüler und Studenten mit gültigem Nachweis: 7 Euro. Kinderprogramm zur Eröffnungsveranstaltung – Kinder: 4 Euro (inklusive Getränke), Erwachsene: 6 Euro

Lange Nacht des Puppenspiels am 20. 9. im Refektorium Doberlug-Kirchhain
Vorverkaufspreis: 12 Euro, Abendkasse: 14 Euro

Karten im Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters in Bad Liebenwerda, Tel. 03534 11 24 55 und beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, Tel. 03535 46 51 04.

Kasper-Café am 21. 9. im Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda
(kein Kartenvorverkauf, Vorbestellungen erwünscht)

Kinder: 4 Euro (inklusive Getränk und Kuchen), Erwachsene: 6 Euro

Sponsoren



Mit freundlicher Unterstützung durch das Böttgerhaus.



27. 9.

Samstag

Refektorium Doberlug
Heimatgeschichtliches Symposium

Heimatkundliches. Regionalhistorie im Fokus

Seit 20 Jahren beschäftigen sich die Kreisheimatkundetage Elbe-Elster mit regionalhistorischen Themen, rücken einzelne Aspekte der Geschichte in den Vordergrund und regen Heimathistoriker und Fachwissenschaftler zum intensiven Diskurs an. In diesem Jahr bittet der Veranstalter, das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, ins Refektorium Doberlug. Thematisch greifen sie mit der Veranstaltung die Erste Brandenburgische Landesausstellung auf.

- | | |
|-----------------|--|
| 9.30–9.45 Uhr | Begrüßung durch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Bürgermeister Bodo Broszinski |
| 9.50–10.10 Uhr | Widersetzlichkeit, Aufruhr und Rebellion der Untertanen in der Herrschaft Dobrilugk gegen die Pfandherren von Gersdorf 1553 bis 1565
<i>Horst Firme, Ortschronist Schönborn</i> |
| 10.15–11.00 Uhr | Zur wirtschaftlichen Situation der Region vor und nach der Grenzverschiebung von 1815
<i>Dr. Matthias Baxmann, Brandenburgisches Landesdenkmalamt für Denkmalpflege</i> |
| 11.05–11.35 Uhr | Kaffeepause |
| 11.35–12.20 Uhr | Aspekte der Neugliederung der kirchlichen Territorien in der Niederlausitz nach dem Wiener Kongress
<i>Dr. Wolfgang G. Krogel, Evangelisches Landeskirchliches Archiv in Berlin</i> |
| 12.25–12.45 Uhr | An Sachsens Grenze – die Friedrichstadt Zinna
<i>Norbert Jannek, Museum Kloster Zinna</i> |
| 12.50–13.10 Uhr | Was Sachsen recht ist, ist Preußen billig
Die Eisenwerke Lauchhammer
<i>Dr. Susanne Kähler, Kunstgussmuseum Lauchhammer</i> |
| 13.15–14.00 Uhr | Mittagspause |

- 14.00–14.20 Uhr Sachsens Festung in Brandenburg
Die Schloss- und Festungsanlage in Senftenberg
*Stefan Heinz, Museen des Landkreises
Oberspreewald-Lausitz*
- 14.25–14.45 Uhr Paul Gerhardt – Leben, Lieder, Legenden
*Dr. Rainer Ernst, Sänger- und Kaufmannsmuseum
des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde*
- 14.50–15.10 Uhr Als damals wir Musspreuen wurden. An der Wiege
des sächsischen Wandermarionettentheaters
*Ralf Uschner, Museum des mitteldeutschen Wander-
marionettentheaters des Landkreises Elbe-Elster
in Bad Liebenwerda*

10.10.–12.10. | Schlossareal Doberlug
Musikfestival

Schöne Melodien – edle Empfindungen

Das zweite Oktoberwochenende der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung widmet sich den Gebrüdern Graun und deren Zeitgenossen. Die Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land«, Kulturland Brandenburg und das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster holen dazu hochkarätige Künstler nach Doberlug. Neben anderen musizieren dabei auch Preisträger des Internationalen Gebrüder-Graun-Preises.

Die Einführung in das Wochenende übernimmt am 10. Oktober ab 19.00 Uhr die Lautten Compagny Berlin (Foto S. 84). Sie gehört zu einem der renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Seit fast drei Jahrzehnten faszinieren ihre Konzerte unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Katschner das Publikum. Mit ansteckender Spielfreude und innovativen Konzepten überträgt das Ensemble die Musiksprache des Barock immer wieder mühelos ins Heute.

Am 11. Oktober erleben die Festival-Besucher die Uraufführung der Oper »Orpheus an der Elster«. Schon seit 2008 verfolgt die Kreimusikschule »Gebrüder Graun« dieses ungewöhnliche Projekt: eine Jugendoper nach Carl Heinrich Grauns »L’Orfeo« (1752) für Musikschüler. Hier ist eine Oper Grauns so bearbeitet worden, dass sie von jungen Menschen unserer Zeit mit Lust und auch Erkenntnisgewinn gespielt werden kann. In der Bearbeitung



der Potsdamer Autorin Birgit Wahren ist Orpheus Frontsänger einer Kleinstadtband; er liebt Eurydike, will aber nach dem Abitur aus der Provinz in die Großstadt, wo was los ist. ... Eurydike geht noch in die Schule, sie will, dass er bleibt. Am Abend von Orpheus' 20. Geburtstag wird Eurydike in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt. Während die Ärzte auf der Intensivstation um ihr Leben ringen, ringt im kahlen Krankenhaushausgang Orpheus mit sich selbst. Was bedeutet Liebe? Was bedeutet Karriere? Was ist das, was ein Mensch erreichen kann, erreichen will im Leben? Wofür lohnt es sich, zu kämpfen?

Die musikalische Bearbeitung des Komponisten John Rausek greift dabei teils auf das Graun'sche Original zurück, fügt dem aber auch Bearbeitetes beziehungsweise völlig Neues hinzu.

Ebenfalls am 11. Oktober präsentiert die Batzdorfer Hofkapelle mit der Solistin Xenia Löffler (Oboe, Foto re.) ihr Programm »Gütesiegel Graun«. Das Programm zeigt die Werke, die sämtlich unter dem Namen Graun archiviert sind, im Kontext zu Werken der Zeitgenossen Telemann, Janitsch und Fasch. Spannend wird es zu entdecken, wie dabei deutsche Gründlichkeit in der polyphonen Ausarbeitung mit einem italienischen Turbo ausgestattet daherkommt.

Abgerundet werden die beiden Abendveranstaltungen am 12. Oktober durch einen musikalischen Gottesdienst in der Klosterkirche Doberlug. Dabei lassen die Künstler der Hamburger Ratsmusik das Festival mit Kompositionen von und um Johann Gottlieb Graun ausklingen.

Eine Veranstaltung der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« in Kooperation mit dem Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster. Gefördert durch Kulturland Brandenburg 2014.

➔ **Programm**

10. 10. | Freitag | Klosterkirche Doberlug
bzw. Refektorium (nach Wetterlage)
19.00 Uhr | Lautten Compagny Berlin
11. 10. | Samstag | Klosterkirche Doberlug
bzw. Refektorium (nach Wetterlage)
15.00 Uhr | Uraufführung der Oper
»Orpheus an der Elster«
19.00 Uhr | Batzdorfer Hofkapelle
- 12.10. | Sonntag | Klosterkirche Doberlug
10.00 Uhr | Hamburger Ratsmusik



➔ **Ticketpreise & Vorverkauf**

Lautten Compagny und Batzdorfer Hofkapelle
je 15 Euro, Kinder, Schüler und Studenten 10 Euro

Orpheus an der Elster

6 Euro, Kinder, Schüler und Studenten 4 Euro

Kombiticket Freitag & Samstag (nur im Vorverkauf erhältlich) 32 Euro

Kinder, Schüler und Studenten 20 Euro

Kartenvorverkauf ab dem 27. Juni bei

Kulturamt Landkreis Elbe-Elster

Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg, Tel. 03535 46 51 01

Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters Bad Liebenwerda

Burgplatz 2, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. 035341 124 55

Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Lange Straße 6–8, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531 50 19 89

Touristinformation der Stadt Doberlug-Kirchhain

Schlossplatz, 03253 Doberlug-Kirchhain, Tel. 035322 68 88 50

Veranstalter und Förderer

*Landkreis
Elbe-Elster*

Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“
*Die Stiftung der Sparkasse Elbe-Elster
In der Region. Für die Region.*

kulturland
brandenburg 2014
**PREUSSEN
SACHSEN
BRANDENBURG**
nachbarschaften im wandel

Grenzbegegnungen

Eine Grenze ist mehr als der Gartenzaun zum Nachbarn, mehr als eine Mauer zwischen zwei Ländern, mehr als eine Barriere zwischen unterschiedlichen Spra-



chen. Mit der Ausstellung »Grenzbegegnungen. Acht Fotografen zeigen bewegende Momente« widmet die BASF Schwarzheide GmbH diesem Thema eine umfassende Fotoschau. Rosemarie Böhmchen, Christina Glanz, Thomas Kläber, Georg Krause, Christiane Eisler, Frank Höhler (Foto), Jürgen Matschie und Luc Saalfeld sind acht Künstler aus Sachsen und Brandenburg, die mit rund 160 Schwarz-Weiß- und Farbfotografien räumliche und zeitliche, soziale und politische, physische und psychische Grenzen und deren Überwindung zeigen.

➔ 10. 5.–20. 7. | Kulturhaus der BASF Schwarzheide GmbH

Schipkauer Straße 1 in 01987 Schwarzheide · täglich von 12.00–18.00 Uhr
Kostenfreie öffentliche Führungen am 10. 6. und 8. 7. um 17.00 Uhr.

Kostenlose Gruppenführungen für Kinder oder Erwachsene nach telefonischer Voranmeldung unter 03572 622 95. Weitere Informationen unter www.basf-schwarzheide.de/kultur

Ein Ausblick: Mühlberg 1547

Im Frühjahr 2015 öffnet das Mühlberger Museum in der 1531 erbauten und glanzvoll sanierten Klosterpropstei seine Türen. Als reformationsgeschichtliches Museum mit einem modernen historischen Erinnerungsort an die Schlacht bei Mühlberg des Jahres 1547 begrüßt es dann seine Gäste, die es als einen Ort innovativer Vermittlung der Stadt- und Gebäudegeschichte erleben. Das sanierte und umgestaltete Museum erzählt von den Anfängen der Stadt als Burg und Schloss, von ihrer Entwicklung als Doppelstadt, den wechselnden Länderzugehörigkeiten, aber auch vom Leben und Handwerk am Fluss. Großformatige Bildfelder illustrieren wichtige reformationsgeschichtliche Ereignisse und Persönlichkeiten. Außerdem erinnert das Museum an das Kriegsgefangenen- und Speziallager des 20. Jahrhunderts.

Sponsoren, Förderer und Partner der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung »Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft«

Hauptförderer



KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



Hauptsponsor



Unterstützer



ILB



Freunde des
HBPG e.V.

Kooperations- partner



kulturland
brandenburg 2014
PREUSSEN
SACHSEN
BRANDENBURG
nachbarschaften im wandel

Mobilitäts- partner



Medienpartner



Märkische Allgemeine



Regionale Sponsoren

Sparkasse Elbe-Elster | DSH Dental-Technik | Bauunternehmen Frank Eichstädt GmbH
 Deutsche Vermögensberatung Thomas Boxhorn | Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH
 E&G Projekt Agentur GmbH | Stadt-Apothek Elsterwerda | REISS Büromöbel GmbH
 Seniorenzentrum »Albert Schweitzer« gGmbH | Boche & Kollegen | EXPERT-BAU
 GALFA GmbH & Co.KG | Bäckerei Bubner e.K. | Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH
 PANKAU Naturstein Steinmetzbetrieb & Steinbildhauerei | Elbe-Elster Klinikum GmbH
 Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH | Wohnungsgenossenschaft e.G.
 UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG | Wohnungsgesellschaft mbH
 Geiger-Berl & Partner Elektroanlagen und Geräte GmbH | Kilian Heizungs- und
 Sanitärtechnik GmbH

Durchgeführt wird die Erste Brandenburgische Landesausstellung »Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft« in Verbindung mit dem Historischen Institut der Universität Potsdam, dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv sowie dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde und dem Sorbischen Institut. Zahlreiche weitere Partner in Brandenburg und Sachsen unterstützen das Vorhaben, darunter die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Eine Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Doberlug-Kirchhain.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fond
für regionale Entwicklung

Investition in Ihre Zukunft!

Die Sanierung des Schlosses erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Informationen

Erste Brandenburgische Landesausstellung
»Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft«
7. 6. – 2. 11. 2014

Besucheradresse

Schloss Doberlug, Schloßplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 9.00–18.00 Uhr | Sa., So. und an Feiertagen 10.00–19.00 Uhr

Eintritt

9 Euro, ermäßigt 6 Euro; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie Schüler frei
 Gruppen (ab 10 Personen) 6 Euro pro Person, Dauerkarte 25 Euro

Besucherservice Erste Brandenburgische Landesausstellung

Tel. +49 (0) 35322 688 85 25 | service@brandenburgische-landesausstellung.de

Führungen

Gruppenführungen (maximal 15 Personen): nur auf Anmeldung | 60 Euro zzgl. 6 Euro Eintritt/Person

Öffentliche Führungen: Anmeldung empfehlenswert | 4 Euro zzgl. Eintritt
Überblicksführungen jeweils mittwochs und sonntags, 14.00 Uhr

Themenführungen jeweils mittwochs und sonntags, 15.30 Uhr

Buchungen: Online auf www.brandenburgische-landesausstellung.de
oder über den Besucherservice

Tickets

Vorverkauf (Zeitfenstertickets, Gutscheine für Einzeltickets und Dauerkarten)

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, Tel. +49 (0) 331 620 85 50

Kulturtouristisches Informationszentrum (KTI)

Poststraße 6a (bis Ende Mai 2014, danach im Schloss Doberlug)

03253 Doberlug-Kirchhain, Tel. +49 (0) 35322 688 85 12

Bürgerservice Stadt Doberlug-Kirchhain

Am Markt 8, 03253 Doberlug-Kirchhain, Tel. +49 (0) 35322 391 39

Sängerstadtmarketing e.V.

Markt 1, 03238 Finsterwalde, Tel. +49 (0) 3531 71 78 30

Direktverkauf ab 7. Juni an der Museumskasse im Schloss Doberlug

Onlinetickets (Zeitfenstertickets für die Landesausstellung sowie Tickets für das umfangreiche Vermittlungsprogramm, von den Überblicks- und Themenführungen bis hin zu speziellen Angeboten für Kinder und Familien) unter www.brandenburgische-landesausstellung.de

Im Internet

www.brandenburgische-landesausstellung.de

www.facebook.com/Wo.Preussen.Sachsen.kuesst

www.hbpg.de | www.kulturland-brandenburg.de

Erreichbarkeit

Doberlug-Kirchhain ist eine Doppelstadt im Süden Brandenburgs im Landkreis Elbe-Elster.

Bus-Shuttle vom Bahnhof zum Schloss (Pestalozziplatz). Fußweg vom Bahnhof zum Schloss rund 30 Minuten. Informationen zu den Bus- und Bahnfahrplänen inklusive Bus-Shuttle unter www.brandenburgische-landesausstellung.de und www.vbb.de
Nächste Autobahnanschlussstelle Großbräschen (A 13), etwa 28 km östlich der Stadt.
Parkplätze für Busse und Autos direkt am Schloss- und Klosterareal



Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535 46 51 00, Fax 03535 46 51 02
kulturamt@lkee.de, www.lkee.de

Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain
Am Markt 8, 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. 035322 390, Fax 035322 22 71
info@doberlug-kirchhain.de
www.doberlug-kirchhain.de

Impressum

Redaktion und Text: Andreas Pöschl, Babette Weber

Fotos und Illustrationen: Elke Estel, Hans-Peter Klut, Titel, S. 5 (l.) | Marcus Müller-Witte, 1. UfS Hoffotografen, S. 1 | Landkreis Elbe-Elster, S. 2 | Jürgen Hofmuth, S. 3, 9 | Thomas Kläber, S. 4 | Jürgen Karpinski, S. 5 (r.) | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde, S. 7 | Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, S. 14 | Museum Bautzen, S. 15 | Carsta Off, S. 16 | Lessing-Museum Kamenz, S. 17 | Staatstheater Cottbus, S. 60 | Felix Broede, S. 62 | Sinfonietta Leipzig, S. 63 | Atelierhof Werenzhain, S. 64 | Peschel Trio, S. 67 | Jürgen Weser, S. 69 | Landkreis Teltow-Fläming, S. 70, 71 | Sachsendreier, S. 76 (o.) | City, S. 76 (u.) | Cornelia Fritzsche, S. 77, 79 | Figurentheater Ernst Heiter S. 78 (o.) | Weites Theater Berlin S. 78 (u.) | Papperlapapp, S. 80 | Ida Zenna, S. 84 | Xenia Löffler, S. 85 | Frank Höhler, S. 86

Gestaltung: Marion Manig | Druck: Druckzone Cottbus GmbH & Co.KG
© Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, Herzberg/Elster, April 2014